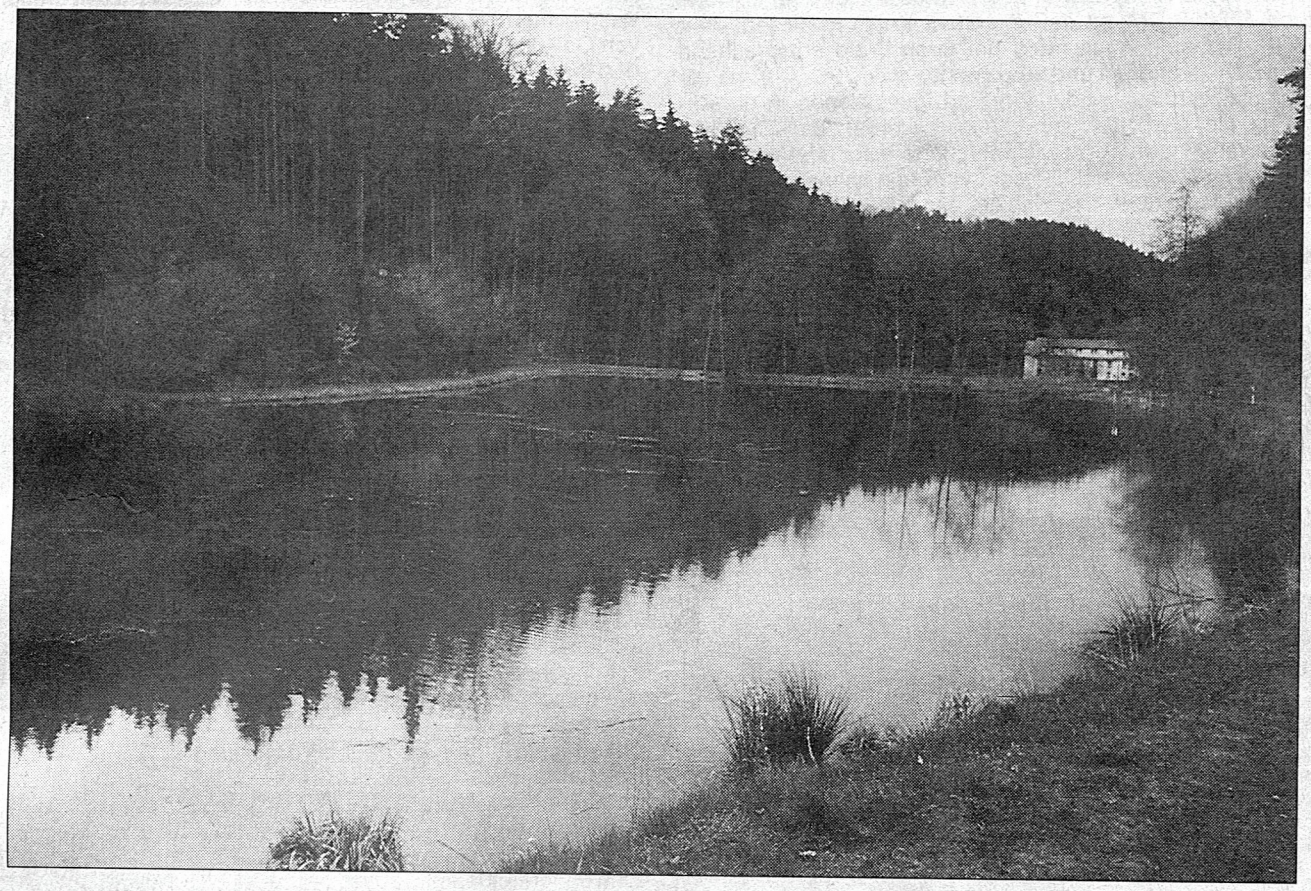
Kahlaer Nachrichten

Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 10 | Donnerstag, den 29. April 1999 | Nummer 8

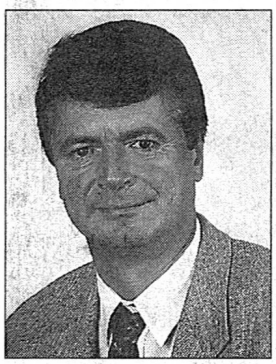
Flurzug in den Kahlaer Stadtwald am 8. Mai 1999



Leubengrund, in der Nähe der Linzmühle

Treffpunkt 9.00 Uhr Thüringer Hof
Die Wanderung geht über Lindig Richtung "Schwarzer Teich".
Im Waldhotel "Linzmühle" ist für Verpflegung gesorgt; Rost brennt!

Nachrichten aus dem Rathaus



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Kahlaer Stadtrat hat in seiner Sitzung am 29. April 1999 wieder einmal einen Beschluß auf der Tagesordnung, dessen Wirkung auf künftige Generationen abzielt. Hauptinhalt ist dabei die Festlegung des Betriebsplanes für die Bewirtschaftung des Kahlaer Stadtwaldes. Es soll festgelegt werden, daß in den nächsten zehn Jahren im kommunalen Wald jährlich 5,2 Erntefestmeter je Hektar Holz geschlagen werden. Der Kahlaer Stadtrat beschäftigt sich dabei erstmalig nach der Wende mit dem Kahlaer Stadtwald, dessen Fläche immerhin 275 Hektar beträgt.

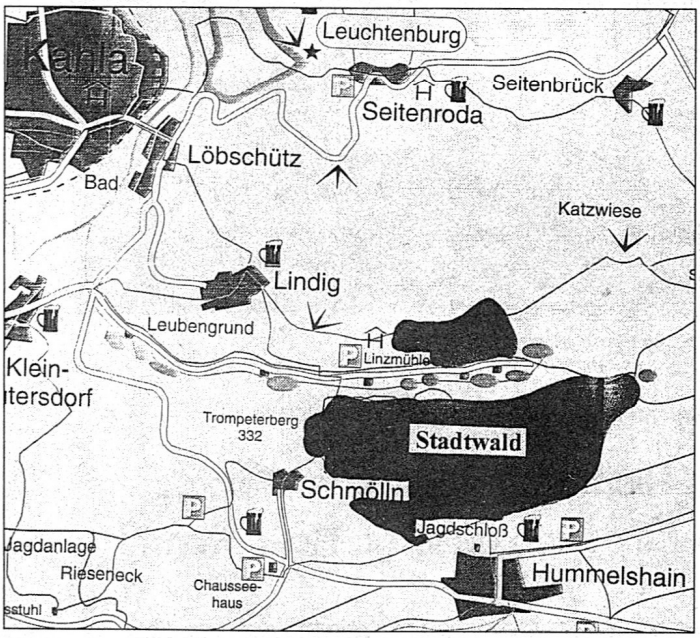
Mit der Festlegung des Betriebsplanes soll gesichert werden, daß der Kahlaer Stadtwald weiterhin schrittweise standortsgemäß gesund, leistungsfähig und in seinem Funktionenkomplex im Nutz-, Schutz- und Erholungsbereich optimal entwickelt wird. Der Hiebsatz von 5,2 Festmetern pro Hektar sichert, daß der Holzvorrat der Stadt Kahla in den nächsten zehn Jahren angereichert wird und damit dem Nachhaltsprinzip der Forstwirtschaft entsprochen wird. Gleichzeitig wird der aktuelle Vorrat an Holz dem Zielvorrat angenähert.

Zum anderen soll durch den Holzverkauf und den daraus entstehenden Einnahmen die Bewirtschaftung des Kahlaer Stadtwaldes finanziert werden. Für dieses Jahr sind Einnahmen in Höhe von rund 165000 DM geplant. Dagegen stehen aber Ausgaben für Löhne, Verbrauchs- und Betriebsmittel u. a. in Höhe von rund 178000 DM, so daß die Stadt Kahla in diesem Jahr ca. 13000 DM aufbringen muß, um ihren Wald entsprechend der Vorgaben zu pflegen und zu nutzen.

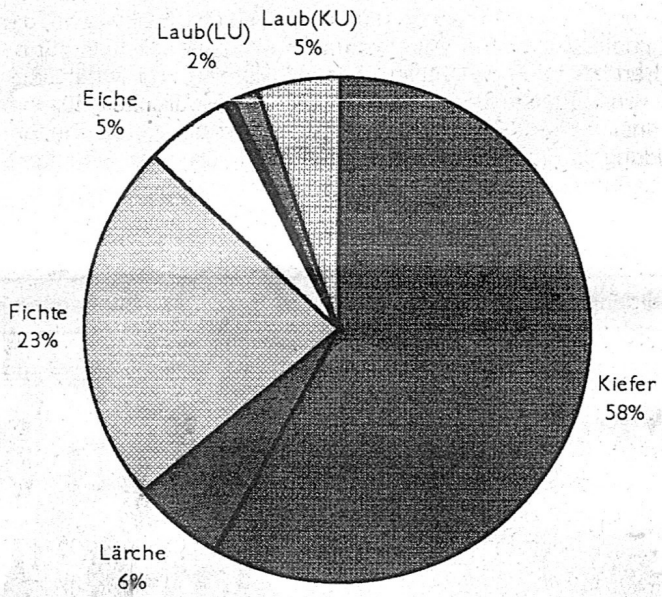
Diese finanziellen Aufwendungen sind Investitionen in die Zukunft. Erst die nächsten Generationen werden das Ergebnis dieser Aufwendungen nutzen können, indem sie über einen gesunden Wald mit wertvollen Hölzern verfügen können.

Für die Bewirtschaftung des Kahlaer Stadtwaldes hat die Stadt Kahla mit dem Forstamt Hummelshain einen Vertrag abgeschlossen. Das Forstamt hat am 25. März 1999 eine Planung des Forstes, eine sogenannte „Forsteinrichtung", für die Jahre 1999 bis 2008 vorgelegt. Bei der in diesem Zusammenhang durchgeführten Analyse des Baumbestandes wurde festgestellt, daß Kahla einen guten Wald besitzt, der alle Voraussetzungen für das Erreichen der Zielstellungen in den nächsten 50 bis 100 Jahren hat.

Auf die Frage, wo sich eigentlich der Kahlaer Stadtwald befindet muß man mit mehreren Standorten antworten. Den größten Flächenanteil hat das Gebiet zwischen Leubengrund und Hummelshain.



Dieser Hauptkomplex beträgt ca. 230 Hektar. Weitere Waldflächen hat Kahla am Schlemmnitzer Berg (oberhalb des Gewerbegebietes), auf dem Galgenberg (Birkenhain), am Herrenberg (im Löbschützer Grund) und ein winziges Eckchen am Eingang zur Suppiche. Die Flächenanteile nach Baumgruppenarten sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt.



Aus einer Chronik ist zu entnehmen, daß die Stadt Kahla die Waldfläche im Leubengrund im Jahre 1428 von Herrn Erhardt von Oelknitz gekauft hat. Die Bürger der Stadt Kahla benötigten den Wald, oder besser gesagt das Holz, um die Saalebrücke zu verbessern. Aber auch damals hatte die Stadt Kahla kein Geld und mußte sich dieses vom Kurfürst Friedrich dem II. als Darlehen geben lassen, für dessen Zinsen die Bürger der Stadt Kahla aufkommen mußten.

Heute benötigt die Stadt das Holz nicht mehr für die Infrastruktur, wie z. B. für den Neubau der Saalebrücke. Lediglich der Maibaum und der Weihnachtsbaum werden alljährlich aus dem Kahlaer Stadtwald geholt.

Der Flurzug am 08. Mai, den der Kahlaer Wanderverein organisiert, führt zum Kahlaer Wald in den Leubengrund. In bewährter Weise wird der Wanderleiter Manfred Woitzat die Wanderfreunde über unseren Wald informieren.

Ihr Bürgermeister
Bernd Leube

Rathaus aus technischen Gründen geschlossen

Durch die Sanierungsarbeiten im Treppenhaus des Rathauses macht es sich erforderlich, daß das Rathaus vom

6. bis 11. Mai 1999

für den allgemeinen Besucherverkehr geschlossen bleibt.

In dringenden Fällen bitten wir, die Abteilungen des Rathauses telefonisch zu informieren und gegebenenfalls Termine abzustimmen:

Sekretariat Bürgermeister und Vermittlung 77100
Hauptamt 77102
Kämmerei/Steuern 77201
Ordnungsamt 77320
Bauamt 77601
Einwohnermeldeamt 77326
Standesamt 77322

Bei der Umstellung der Telefonanlage kommt es zum teilweisen Ausfall der Telefonverbindung zum Rathaus. In diesem Fall wählen Sie bitte 0171 / 4578644
oder 0171 / 7937020.

Einwohnermeldeamt am 3. Mai 1999 geschlossen

Aus technischen Gründen bleibt das Einwohnermeldeamt am 3. Mai 1999 ganztags geschlossen. In dringenden Fällen rufen Sie bitte die Telefonnummer 77321 an.

Veränderung Sprechtag Stadtverwaltung

In der 19. Kalenderwoche entfallen die Sprechtage am 11. bzw. 13. Mai 1999.
Aus diesem Grund wird in dieser Woche am 12. Mai 1999 der Sprechtag der Stadtverwaltung bis 18.00 Uhr durchgeführt.
Wir bitten um Beachtung.

Für Vereine und Veranstalter

Seit geraumer Zeit wurde durch die Stadtverwaltung in der Bahnhofstraße, Höhe Feuerwehrausfahrt die Möglichkeit für eine Bandwerbung geschaffen. Für alle Vereine und Organisatoren von Veranstaltungen besteht hier die Möglichkeit, für ihre Veranstaltungen Spruchbandwerbungen anzubringen. Die Anmeldungen der Spruchbandwerbung erfolgt beim Hauptamt, Bürgerbüro Markt 10, Zimmer 3, Tel. 77140.

Die Maße für das Spruchband sind:
maximale Länge 8,00 m,
maximale Höhe 0,85 m.

„Kleiner" großer Besuch beim Bürgermeister

In der vergangenen Woche hatten sich junge Muttis aus Kahla beim Bürgermeister zu einem Gesprächstermin angemeldet.

Mitgebracht wurden natürlich die Hauptpersonen, nämlich die kleinen Kinder, die demnächst in einen der Kahlaer Kindergärten untergebracht werden sollen. Den Muttis war zwar bewußt, daß ausreichend Plätze für ihre Kinder in den Einrichtungen zur Verfügung stehen, sie wollten dem Bürgermeister aber ihren Wunsch nahebringen, ihre Kinder in die Kindertagesstätte ihrer Wahl unterzubringen.

Das Beratungszimmer im Bürgermeisteramt glich zeitweise einer Krabbelstube, denn die kleinen Hauptpersonen zeigten offensichtlich wenig Interesse am Gespräch über die Frage, ob der Stadtrat bis zur Frist Ende Mai einen entsprechenden Belegungsplanbeschuß faßt oder nicht.
Sollte der Kahlaer Stadtrat dazu nicht beschließen, muß Ende Mai der Bürgermeister im Rahmen einer Ersatzvornahme allein die Entscheidung treffen.

Erhebung Repräsentativstatistik

über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensus) 1999 und EU-Arbeitskräftestichprobe 1999

Das Thüringer Landesamt für Statistik teilt mit, daß im April und Mai 1999 im gesamten Bundesgebiet eine 1 %ige Stichprobenerhebung oben genannter Statistik durchgeführt wird.
Die Befragung wird mittels eines automatischen Stichprobenverfahrens so ausgewählt, das sie in der Gesamtheit der bundesdeutschen Haushalte repräsentativ ermittelt werden kann.
Wir bitten die in die Erhebung einbezogenen Haushalte um Unterstützung, damit verläßliche statistische Werte gesammelt werden können.

Entsorgung der "Gelben Säcke" im Mai 1999

Tour 1, Abfuhrbezirk 1 - 4 am Dienstag, den 04. Mai 1999

Abfuhrbezirk 1	Abfuhrbezirk 2
Oberbachweg	Bibraer Landstraße
Parnitzberg	(bis Heinketal)
F.-Ebert-Str.	An der Ziegelei
Siedlung am Oberbach	Wiesenweg
Querstraße	Am Alten Gericht
Friedensstraße	Heerweg
Schönblick	Birkenhain
	Greudaer Weg
	Am Stein
	Im Camisch
	Schindlertal
	Zwabitzer Weg

Abfuhrbezirk 3	Abfuhrbezirk 4
Bachstraße	Brückenstraße
Alexandrastraße	Rodaer Straße
Marktpforte	Privatstraße
Schillerstraße	Tunnelweg
Dammweg	Neustädter Straße
Fabrikstraße	Am Plan
Oststraße	Ascherhütte
	E.-Härtel-Weg
	Lindiger Straße
	(bis Abzw. Kleineutersd.)
	Löbschützer Grundweg
	Am Anger
	Am Lichtenberg
	Steinweg
	Am Storchenheim

Tour 2, Abfuhrbezirk 5 - 8 am Mittwoch, den 5. Mai 1999

Abfuhrbezirk 5
Rudolstädter Straße
Walkteich
Gerber Str. bis Bad
Saalstraße
Heimbürgestraße
Töpfergasse
(Stellplätze Am Sportplatz bleiben bestehen)

Abfuhrbezirk 6
K.-Liebknecht-Platz
Margarethenstraße
Roßstraße
R.-Breitscheid-Straße
A.-Bebel-Straße
Burg
Markt
Jenaische Straße
J.-Walter-Platz

Abfuhrbezirk 7
Ch.-Eckardt-Str.
E.-Thälmann-Straße
Bahnhofstraße
Ölwiesenweg
Jahnstraße

Abfuhrbezirk 8
Schulstraße
Hohe Straße
H.-Koch-Straße
Gartenstraße
Bergstraße
Grabenweg

Tour 3, Abfuhrbezirk 9 - 10 am Donnerstag, den 6. Mai 1999

Abfuhrbezirk 9
F.-Lehmann-Straße
Moskauer Straße
(bis F.-Lehmann-Straße)
R.-Denner-Straße
Am Langen Bürgel
Schorndorfer Straße
Eichicht
(bis F.-Lehmann-Straße)

Abfuhrbezirk 10
Eichicht
(ab Turnerstraße)
Moskauer Straße
(ab Turnerstraße)
Rollestraße
Am Kreuz
Gabelsberger Straße
Turnerstraße

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

über die Sitzung des Gemeindewahlausschusses

Am

Dienstag, d. 11. Mai 1999, um 19.00 Uhr

findet im kleinen Rathaussaal die Sitzung des Gemeindewahlausschusses statt.

Tagesordnung:

Prüfung der Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge
Die Sitzung ist öffentlich.

Kahla, den 20. April 1999
Jecke
Gemeindewahlleiter

Öffentliche Beschlüsse

aus der Stadtratssitzung vom 25. Februar 1999

Der volle Wortlaut der Beschlüsse kann zu den Sprechzeiten im Rathaus eingesehen werden.

Beschluß-Nr. 8/99
Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept

Beschluß-Nr. 9/99
Austritt aus dem Kommunalen Arbeitgeberverband

Beschluß-Nr. 10/99
Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und das Spielen um Geld und Sachwerte im Gebiet der Stadt Kahla vom 21.09.1999.

Beschluß-Nr. 11/99
Gemeindewahlleiter

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall ..... **112 oder 110**
Polizeirevier ..... Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda ..... 03 64 28 / 6 40
Medizinischer Not- und Bereitschaftsdienst ... 03 66 01 / 77 30
(Rettungsleitstelle Hermsdorf)

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr

01./02.05.1999
DS Pooch, Rudolstädter Str. 23, Kahla 22040
08./09.05.1999
Dr. Wünsch, Bergstraße 2, Kahla 50363
13.05.1999
Dr. Gaipl, Friedrich-Ludwig-Jahnsstr. 2, Kahla 22541

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich ..... von 18.00 bis 20.00 Uhr
sonn- und feiertags ..... von 10.00 bis 12.00 Uhr
26.04. - 02.05.1999
Linden-Apotheke 24472
03.05. - 09.05.1999
Sonnen-Apotheke 56655
10.05. - 16.05.1999
Rosen-Apotheke 22595
Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:
Aushang in den Kahlaer Apotheken

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla, Am Plan 4,
Tel. 2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr ..... Tel. 08 00 / 1 11 01 11

Störungsdienste

Strom ..... **0 36 41 / 69 40 60**
..... **oder Kahla 7 42**
Gas
Tag **0 36 41/ 48 75 77**
Nacht/Sonn- und Feiertage **01 30/86 11 77**
.....
Wasser
Tag ..... **Kahla 570**
Nacht/Sonn- und Feiertage ..... **03 66 01 / 77 30**
..... Kahla 5 70

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla,

Markt 10, ... **Tel. 77-0**
Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr
Dienstag ..... 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Markt 10, ... **Tel. 7 73 26, 7 73 27**
Montag ..... 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag ..... 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch ..... 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag ..... 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag ..... geschlossen

Gewerbeamt Saale-Holzland-Kreis

Kahla, Bahnhofstraße 23, ... **Tel. 5 91 51**
Donnerstag ..... 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla,

Am Langen Bürgel 20, ...Tel. 5 29 71
Montag .....09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag .....09.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch .....09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag .....10.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr
Freitag .....09.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr

Heimatmuseum Kahla

Margarethenstraße 7 .....5 29 29
Montag - Freitag .....09.00 - 15.00 Uhr
Samstag/Sonntag .....10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Kahla, Am Langen Bürgel 20, Tel. 5 29 67
Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
(Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik "Veranstaltungen")

DRK-Begegnungsstätte Kahla,

Rudolstädter Str. 22 a
Tel.: 5 29 57
Montag bis Mittwoch .....8.00 - 12.00 Uhr
und .....13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag .....8.00 - 12.00 Uhr
und .....13.00 - 17.30 Uhr
Freitag .....8.00 - 13.30 Uhr
Sozial-psychiatrischer Dienst, Tel.: 5 29 57
Donnerstag .....10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel. 5 68 97
Donnerstag .....09.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Kahla, Margarethenstr. 3
Tel.: 5 36 84
Montag .....10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Thüringen e. V.

Tel.: .....03 64 28 / 6 09 75
Kreisdiakoniestelle Stadtroda-Kahla
Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

Impressum

Kahlaer Nachrichten

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.
- Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
  Telefon: 036424/77-0
- Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG,
  In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
  Tel.: 03677/800058, Fax: 03677/800900,
  vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
- Verantwortlich für Anzeigen: Herr Rritzsche

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im Mai 1999, ganz besonders

am 01.05	Herrn Josef Panhans	zum 78. Geburtstag
am 01.05.	Frau Anna-Marie Födisch	zum 77. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Werner Nitsche	zum 76. Geburtstag
am 01.05.	Frau Anneliese Porstmann	zum 73. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Herbert Albold	zum 70. Geburtstag
am 03.05.	Frau Anna Kukla	zum 75. Geburtstag
am 04.05.	Herrn Theodor Klinker	zum 78. Geburtstag
am 04.05.	Herrn Heinz Schaab	zum 75. Geburtstag
am 04.05.	Frau Irmgard Scheibe	zum 73. Geburtstag
am 05.05.	Frau Jutta Jäger	zum 71. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Ernst Hübel	zum 74. Geburtstag
am 06.05.	Frau Ursula Hübner	zum 74. Geburtstag
am 06.05.	Frau Johanna Franke-Polz	zum 70. Geburtstag
am 07.05.	Herrn Alfred Hillert	zum 78. Geburtstag
am 07.05.	Frau Johanna Franke	zum 77. Geburtstag
am 08.05.	Herrn Valentin Rubel	zum 76. Geburtstag
am 08.05.	Frau Herta Voß	zum 75. Geburtstag
am 08.05.	Frau Ursula Leipold	zum 71. Geburtstag
am 09.05.	Frau Luise Arndt	zum 88. Geburtstag
am 09.05.	Herrn Kurt Veigl	zum 72. Geburtstag
am 09.05.	Frau Alita Fischer	zum 71. Geburtstag
am 10.05.	Herrn Eberhard Dittrich	zum 70. Geburtstag
am 11.05.	Frau Helene Specht	zum 86. Geburtstag
am 11.05.	Frau Ilse Anske	zum 81. Geburtstag
am 11.05.	Frau Ilse Ziegler	zum 79. Geburtstag
am 12.05.	Frau Luzia Richter	zum 79. Geburtstag
am 14.05.	Frau Thea Richter	zum 71. Geburtstag
am 14.05.	Herrn Günter Seifarth	zum 70. Geburtstag
am 15.05.	Frau Edit Richter	zum 78. Geburtstag
am 15.05.	Herrn Heinz Herzer	zum 76. Geburtstag
am 15.05.	Frau Marianne Thielsch	zum 76. Geburtstag
am 15.05.	Frau Anneliese Lange	zum 75. Geburtstag
am 15.05.	Frau Ruth Zipfel	zum 71. Geburtstag
am 16.05.	Frau Ilse Müller	zum 79. Geburtstag
am 16.05.	Herrn Helmut Pfaffendorf	zum 72. Geburtstag
am 17.05.	Frau Lieselotte Gannott	zum 77. Geburtstag
am 17.05.	Herrn Heinz Wittig	zum 74. Geburtstag
am 19.05.	Herrn Hugo Seyffarth	zum 73. Geburtstag
am 19.05.	Herrn Karl-Heinz Tittel	zum 73. Geburtstag
am 19.05.	Frau Sabine Hey	zum 71. Geburtstag
am 20.05.	Frau Gerda Eicker	zum 85. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Harry Bodinger	zum 70. Geburtstag
am 20.05.	Frau Elfriede Wurl	zum 70. Geburtstag
am 21.05.	Herrn Alfred Lauterbach	zum 79. Geburtstag
am 21.05.	Herrn Max Schau	zum 78. Geburtstag
am 21.05.	Frau Hildegard Mücke	zum 77. Geburtstag
am 22.05.	Frau Julia Geissler	zum 86. Geburtstag
am 22.05.	Frau Edith Haenel	zum 85. Geburtstag
am 22.05.	Frau Erna Heinze	zum 76. Geburtstag
am 22.05.	Frau Erika Rulsch	zum 71. Geburtstag
am 22.05.	Herrn Horst Wimmer	zum 71. Geburtstag
am 22.05.	Herrn Heinz Wünscher	zum 71. Geburtstag
am 23.05.	Frau Dora Gnaucke	zum 74. Geburtstag
am 23.05.	Frau Irmgard Geisensetter	zum 70. Geburtstag
am 23.05.	Frau Renate Störtzer	zum 70. Geburtstag
am 24.05.	Herrn Heinz Eggert	zum 79. Geburtstag
am 24.05.	Frau Charlotte Born	zum 78. Geburtstag
am 24.05.	Frau Irene Panhans	zum 70. Geburtstag
am 25.05.	Frau Lisbeth Seiferth	zum 87. Geburtstag
am 25.05.	Herrn Hermann Zühlke	zum 86. Geburtstag
am 25.05.	Frau Rosalinde Willert	zum 77. Geburtstag
am 25.05.	Frau Käte Schüßler	zum 70. Geburtstag
am 26.05.	Frau Edith Fiedler	zum 75. Geburtstag
am 26.05.	Frau Ingeburg Hanker	zum 74. Geburtstag
am 28.05.	Frau Elfriede Seidemann	zum 84. Geburtstag
am 28.05.	Frau Margarete Oehme	zum 76. Geburtstag
am 29.05.	Frau Erna Vießmann	zum 89. Geburtstag
am 29.05.	Frau Dora Hochmuth	zum 80. Geburtstag
am 29.05.	Herrn Kurt Punga	zum 78. Geburtstag
am 29.05.	Herrn Manfred Dornblut	zum 71. Geburtstag
am 31.05.	Frau Kamilla Köhler	zum 93. Geburtstag
am 31.05.	Frau Anna Lück	zum 83. Geburtstag
am 31.05.	Herrn Horst Holzhause	zum 77. Geburtstag

Kindergartennachrichten

Der Ev. Kindergarten "Geschwister Scholl" lädt zum Familienwandertag am 8. Mai 1999 ein

Liebe Kinder, Eltern, Familienangehörige und Gemeindemitglieder,

am Vereinshaus "Rosengarten" soll unsere Wanderung pünktlich um 9.30 Uhr starten, entlang der schönen Saale wird es dann Richtung Norden gehen und schon bald kann man unseren Zielort sehen, bei Sonnenschein und trockenem Wetter gehen wir natürlich zu Fuß und schickt uns der Himmel Regentropfen, dann fahren wir mit dem Bus, nein,

nein wir haben es nicht vergessen, für klein und groß gibt es Getränke und leckere Bratwürste zu essen. Wir hoffen Euch gefällt unser Tip und recht viele wandern am 8. Mai mit,

das Kindergartenteam.

P. S.

- Die Veranstaltung findet auf alle Fälle statt!
- die Strecke ist für jedermann, auch den Kinderwagen, gut zu bewältigen und dauert ca. 1 h und 30 min bis 2 h
- die Abfahrtszeit für den Bus bei schlechtem Wetter zum Zielort "Kinderspielplatz - Schöps" geben wir noch bekannt, wem der Rückweg zu anstrengend wird, kann ab Schöps mit dem Bus fahren
- wegen der Bestellung von Bratwürsten und Getränken, erbitten wir um eine Rückmeldung der Teilnehmerzahl

Ev. Kindertagesstätte "Geschwister Scholl"
07768 Kahla, Hermann-Koch-Straße
Tel. 22716

Jubiläum

Am 02. Mai 1999 besteht unser Kindergarten 30 Jahre. Viele Jahre waren wir eine Einrichtung der Stadt Kahla. Seit dem 01.01.1994 befinden wir uns in der Trägerschaft der Evang.-Luth. Kirche Kahlas und nennen uns

Evang.-Luth. Kindertagesstätte "Geschwister Scholl".

Anläßlich des 30jährigen Bestehens möchten wir am **12. Juni 1999** ein großes Fest mit unseren Kindern, ihren Eltern, der Kirchgemeinde und vielen geladenen Gästen feiern.

Um die Freude und Spannung bis zu diesem Tag noch zu steigern, haben wir vom 02. Mai 1999 bis 12. Juni 1999 für unsere Kinder viele interessante Höhepunkte und Erlebnisse geplant. So z. B.:

- Besuch des Kinderstudios in Jena,
- Frühlingswanderung mit Kindern, Eltern, Verwandten sowie Gemeindemitgliedern,
- Familiengottesdienst,
- Kinder der ältesten Gruppe wandern in der näheren Umgebung Kahlas,
- Besichtigung von Sehenswürdigkeiten sowie kleiner Dorfkirchen,
- Basteln und Gestalten im Begegnungszentrum,
- Kutschfahrt,
- Puppenfest und Schminken im Kindergarten,
- Erlebnistag bei der Feuerwehr,
- Stehgreifspiel von Schulkindern für Kindergartenkinder
- und vieles mehr.

Ehemalige Kolleginnen und Kindergartenkinder, die noch immer Interesse für unsere Einrichtung empfinden und mit uns gemeinsam feiern möchten, laden wir ganz herzlich ein, am 12. Juni 1999 unsere Gäste zu sein.

Spenden anläßlich des Jubiläums werden dankend entgegengenommen.

Ihr Kindertagesstättenteam

Schulnachrichten

Endlich wieder ein Skelett am Gymnasium

Pharma-Konzern spendet Lehrmittel

Dank der Unterstützung und dem großzügigen Sponsoring durch den Münchner Heyden - Pharma-Betrieb ist das Staatliche Gymnasium "Leuchtenburg" Kahla wieder im Besitz der Nachbildung eines menschlichen Skeletts. Dieses "ist zur Demonstration vieler biologischer Sachverhalte und zur Gesundheitserziehung ,unserer Schüler notwendig", so Regina Manitz, Fachgruppenleiterin für Biologie. Bisher hatten die dringend benötigten Lehrmittel für die gymnasiale Oberstufe Vorrang, da der Lehrmittelfonds sehr begrenzt ist. Für ein Skelett waren deswegen die finanziellen Mittel nicht vorhanden. Um so größer ist nun die Freude über die Eweiterung der Lehrmittelsammlung.

Besonders der Pharmabearbeiterin Fr. Janett Kafcik und Hr. Dr. Landschulze (Kahla) ist es zu verdanken, daß der Biologieunterricht am Gymnasium wieder an Anschaulichkeit gewinnt.

Kati Stiebich

Kahlaer "Traumschiff" legt im fränkischen Partnerkreis an

Auch junge Sportler an Bord

Im Rahmen der vom Saale-Holzland-Kreis geförderten Schu partnerschaft zwischen dem Kahlaer Leuchtenburg-Gymnasium und dem fränkischen Pendant Eckenthal starteten die Thüringer an Bord ihrer "MS Dohlenstein" am Donnerstag, dem 22. April 1999, zu einer kulturell-sportlichen Visite in Richtung Franken. 40 junge Leute, darunter die erfolgreiche Theatergruppe der örtlichen Schule, besuchten für einen Tag die Partnerschule im Kreis Erlangen/Höchstadt.

Nach dem gegenseitigen Kennenlernen der Lehrerschaft im Jahr 1997, ersten Besuchen der Kahlaer in Franken und Gegenbesuchen der Eckenthaler in Thüringen, sollen nun die Verknüpfungen beider Gymnasien noch intensiver auf der Ebene der Kinder und Jugendlichen ausgebaut werden.

In ersten Gesprächen kamen sich diese am Donnerstag schnell näher; Berührungsängste, aus gegenseitigen Vorurteilen resultierend, gab es bei den Schülern der 6. - 8. Klassen ohnehin nicht. Waren doch diesem Treffen schon ein gemeinsamer Besuch eines Schullandheimes vorausgegangen und in der Folgezeit bereits erste Brieffreundschaften entstanden.

Während die Sportfreunde, begleitet von Harry Sloksnat, am Donnerstagvormittag in "gemischten Mannschaften" im Basketball, Badminton und Zweifelder-Ball... wetteiferten, stieg in de Nachbarschaft der kulturelle Höhepunkt des gemeinsamen Tages: der Auftritt der Kahlaer Theatergruppe mit ihrem bereits vielbeachteten Stück. Das "Traumschiff", unter Regie von Barbara Matthey und Verena Giegold. Wie schon in Orlamünde und Kahla wurde auch in der Partnerschule die Botschaft des Stückes wohlverstanden und die Leistungen der jungen Schauspieler mit Begeisterung aufgenommen.

Zur Abrundung des Tages gaben die Hausherren ihren Gästen noch einen Einblick in den gerade fertiggestellten Rohbau ihres neuen Schulgebäudes ...

Die Lehrer leben den Aufbau vieler persönlicher und dauerhafter Verbindungen seit fast zwei Jahren vor, ähnliches wünscht man sich nun auch bei den Schülerinnen und Schülern beider Gymnasien in vielfältigen Formen weiter auszubauen.

Für die Zukunft eines beständigen Gedanken- und Meinungsaustausches sieht Steffi Böhm, Oberstufenleiterin des Leuchtenburg-Gymnasiums, große Möglichkeiten in gemeinsamen Schulprojekten zu fachbezogenen aber auch sozialen Themen. Eine Chance bestünde darin, gemeinsam an bundesweiten Wettbewerben teilzunehmen und in diesen z.B. die historische Entwicklung Kahlas und Eckenthals, besonders unter dem Gesichtspunkt der Veränderungen nach der deutschen Wiedervereinigung, näher zu beleuchten.

Marcel Burkhardt, 22. April 1999

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in die Stadtkirche

Samstag, 8. Mai
10.30 Uhr Friedhof
Gedenkfeier zu Ehren der Opfer der sog. REIMAHG auf dem **Friedhof**!
Sonntag, 9. Mai
09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Donnerstag, 13. Mai - Himmelfahrtstag
09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Büttner / Gumperda
Samstag, 15. Mai
19.30 Uhr! Gottesdienst
zur Vorbereitung auf die Konfirmation
Sup. a.D. Günther
Konfirmation
Sonntag, 16. Mai
09.30 Uhr Gottesdienst zur **Konfirmation**
mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Sup. a.D. Günther
Pfingstfest
Pfingstsonntag, 23. Mai
09.30 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst
Sup. a.D. Kaufmann
Pfingstmontag, 24. Mai
09.30 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst

Von Gott abgerufen und christlich bestattet wurden:
Herr Herbert Kiefer, 69 Jahre
Frau Martha Gügold, 93 Jahre
Herr Kurt Fiedler, 85 Jahre

In der Osternacht und am 11. April wurden getauft:
Marc Süssenguth (aus Oberbodnitz), Carsten Wötzel, Antonia Krainhöfer, Manuel Best, Andrea Blumert, Katrin Blumert

Konfirmanden 1999: Konfirmation am 16.5. 99, um 9.30 Uhr

Mareen Hercher,	Kleineutersdorf Nr. 59
Norbert Hoffmann,	Kahla, Burg 8
Peggy Jirak,	Kleineutersdorf Nr. 80 a
Jan Kinast,	Kahla, Ch.-Eckardt-Str. 3
Juliane Rödger,	Kahla, Rollestr. 32
Cora Schaudinnus,	Kahla, Bachstr. 10
Carsten Wötzel,	Kahla, Schorndorfer Str. 18

Wir laden ein zu folgenden Veranstaltungen

Chorprobe:
jeden Montag um 19.00 Uhr
Sitzung der Gemeindekirchenräte Kahla, Löbschütz, Lindig, Kleineutersdorf, Großeutersdorf:
Dienstag, 18. Mai um 19.30 Uhr (R.-Breitscheid-Str. 1)
Gedenkfeier für die Opfer der sog. REIMAHG
Samstag, 8. Mai um 10.30 Uhr auf dem Friedhof
Hausmusik:
Samstag, 8. Mai 99 um 17.00 Uhr
Familienwandertag mit dem Kindergarten:
Samstag, 8. Mai 99 ab 9.30 Uhr „Rosengarten"
Himmelfahrtstag, 13.5.99:
„Ausflug ins Grüne" ... über Zwabitz nach Gumperda
Gemeindenachmittag:
Mittwoch, den 19. Mai 99 um 14.30 Uhr
Jugendkreis:
jeden Donnerstag, 17.00 Uhr
Vorkonfirmanden:
jeden Dienstag um 16.00 Uhr (nicht in den Ferien)

Hausmusik am Sonnabend, 8. Mai 1999 um 17.00 Uhr im Gemeinderaum, R.-Breitscheid-Str. 1
Kinder und Jugendliche spielen Musikstücke und Lieder, die ihnen gefallen und sie gern vortragen; sie sind Schülerinnen und Schüler der Musiklehrerin Frau Cutik, Frau Küken und Kantor Fischer. Diese Hausmusik möchte die Zuhörer erfreuen und die Mitwirkenden ermuntern, in ihren musikalischen Bemühungen nicht nachzulassen.
Zu dieser kurzweiligen Hausmusik sind alle eingeladen, die gern Musik hören und ausüben. Wir bitten unsere Besucher - je nach ihren Möglichkeiten - um eine Spende für die Kosovo-Flüchtlinge.

Samstag, 8. Mai
Gedenkfeier zu Ehren der Opfer der sog. REIMAHG auf dem Kahlaer **Friedhof** um **10.30 Uhr**
Sup. a.D. Günther wird zu diesem Anlaß eine Andacht halten.
Es werden wie jedes Jahr, ehemalige Häftlinge aus Belgien mit ihren Familien anreisen.

Kinder der Kirchgemeinde Kahla laden ein zu einem Ausflug ins Grüne
Himmelfahrtstag, 13.5.99
Treffpunkt: 13.00 Uhr am Gymnasium
Wanderung: Kahla, über den Birkenhain nach Zwabitz bis Gumperda
Picknick im Grünen ... dafür sollte etwas im Rucksack sein.
Kaffeetrinken: ... in Gumperda
Gottesdienst: 15.00 Uhr in der Gumperdaer Kirche
Rückkehr: gegen 16.30 Uhr
Eingeladen sind alle, die mit uns gemeinsam Himmelfahrt verbringen wollen.
Um einen Überblick zu bekommen, erbitten wir Bescheid bis zum 7. Mai 99 im Kirchbüro, (Tel. 22362), im ev. Kindergarten oder zur Christenlehre.
Das Kindergottesdienst-Team

Haus- und Straßensammlung

Vom 12. Mai bis 19. Mai 99 wird die diesjährige **Haus- und Straßensammlung** stattfinden.
Der Ertrag ist für den Gemeindeaufbau der Kirchgemeinden bestimmt, (z. B. Ausgestaltung von Gemeinderäumen) der Telefonseelsorge, Aussiedlerarbeit und der Ausrichtung von Behindertenfreizeiten.
Ein Drittel des gesammelten Geldes verbleibt in der Ortsgemeinde.

Informationen zu Veranstaltungen Tourismus & Freizeit

Veranstaltungen in Kahla

01.05.
ab 10.00 Uhr Vereinsfest des Sportvereins 1910 Kahla auf dem Sportplatz "Am Dohlenstein" und am "Rosengarten"
20.00 Uhr Sportlerball mit "Six Pack" im "Rosengarten"
08.05.
09.00 Uhr Flurzug ab "Thür. Hof"
14.00 Uhr Vereinsfest der Vereine:
Seesportverein Kahla, Motorsportclub Kahla, Flugmodellsportgruppe Kahla auf dem Vereinsgelände

Ab September neu in Kahla!!!

Schluß mit langweiligen Tanzstunden...

Tanzschule Hartwig

...Tanzen ist mehr als nur Schrittfolgen!

8. / (9). Klassen aufgepaßt! Traditionelle Schülertanzstunden!
Lernt die Rhythmen und Gefühle verschiedener Tänze kennen! Durch junge dynamische Tanzlehrer sollen traditionelle Tanzstunden "frischen Wind" bekommen. Bei modernster Musik und lockerer Atmosphäre gehen wir auf jedes Paar individuell ein. Die Krönung eines jeden Kurses ist ein großer Abschlußball. Doch auch in Zukunft habt Ihr die Möglichkeit, bei zahlreichen Tanzveranstaltungen, Eure erlernten Kenntnisse weiterhin anzuwenden.

- 10 x 1,5 Std. montags - Preis: 110 DM pro Person
- Tanzstunden finden im "Rosengarten" statt
- A-Kurs (Anfänger): Discofox, Langsamer Walzer, Cha-Cha-Cha, Foxtrott, Wiener Walzer, Jive, Mambo

- F1/F2-Kurse (Fortgeschrittene): Erweiterung der Grundkenntnisse + Rumba, Tango
- **Weitere Kursangebote:**
- Erwachsenen- und Seniorenkurse
- Private Einzelstunden
- Spezielle Samba-, Tango-, Merengue-, Paso Doble-Kurse (u. a.)
- Hobbykurs - Tanzen als regelmäßiges Hobby

Durch die Kurse führt Euch Olaf Hartwig und Partnerin, aktive Turniertänzer!
Jetzt schon anmelden unter:
Tel.: 03641/363388 und 0177/2411186
oder in die Listen einschreiben!

Vereine und Verbände

Vereinsfest der Kahlaer Vereine zum diesjährigen Flurzug am 8. Mai

Wie alljährlich gehört der Nachmittag nach dem Flurzug den Kahlaer Vereinen. Sie wollen die Möglichkeit wieder nutzen, sich mit ihren Leistungen und dem Vereinsleben den Kahlaer Einwohnern zu präsentieren.

Alljährlich beobachten hunderte Zuschauer die Vorführungen der Vereine

Dazu gibt es wieder die vielfältigsten Veranstaltungen, wozu die Vereine alle interessierten Kahl'schen recht herzlich an diesem Tag zum Saalewehr einladen.
Hier das wichtigste:

Seesport:	Pokalwettkampf im volkstümlichen Kutterrudern
Schützen:	Stadtmeisterschaften im Pistole- & Gewehrschießen 10 -18 Uhr
Motorsport:	Geschicklichkeitsfahren mit dem Fahrrad
Modellsport:	Vorführung mit Flugmodellen, sofern es das Wetter erlaubt und natürlich der traditionelle Kuchenbasar

Nähere Informationen erhalten alle aus weiteren Veröffentlichungen oder bei den Vereinen selbst
Rost brennt!
im Auftrag der Vereine:
Vereinsvorsitzender
Flugmodellsport
Bernd Hartmann

Ein Dank an den Ortsverein der AWO Kahla

In Anerkennung der jahrelang vollbrachten und selbst erhaltenen Leistungen der AWO Kahla, möchte ich mich besonders beim Team zur Seniorenbetreuung, welches die Freizeit der älteren Menschen mit abwechslungsreichen Programmen unterhaltsam gestaltet und anderweitig helfend tätig ist sowie aus Freude für die Ehrung eines seit mehr als 4 Jahre aktiv tätigen AWO-Mitgliedes, anläßlich der Vollendung seines 80. Lebensjahres von den Kindern und Erzieherinnen der Integrativen Kindereinrichtung „Prof. Ibrahim" dargebotenen Programmes und musikalischen Beiträgen von Frau Nagel mit Tochter und Enrico Gräfe zum fröhlichen Start ins 81. Lebensjahr, möchte ich mich nochmals herzlich bedanken.
Frideberth Hüfner

Veranstaltungsplan

der Seniorenbegegnungsstätte Kahla

Am langen Bürgel 10, Tel. 036424/52967

Samstag,	**01.05.1999**
12.00 Uhr	Der Rost brennt, mit anschließender Kaffeetafel
Montag,	**03.05.1999**
13.00 Uhr	Video (Wunschfilm) oder Wanderung
Dienstag,	**04.05.1999**
14.00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch,	**05.05.1999**
14.00 Uhr	Handarbeiten
Donnerstag,	**06.05.1999**
13.00 Uhr	Busfahrt nach Wunsch
Montag,	**10.05.1999**
13.00 Uhr	Video (Wunschfilm) oder Wanderung
Dienstag,	**11.05.1999**
14.00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch,	**12.05.1999**
14.00 Uhr	Kaffeetrinken mit Gartenfrauen
Montag,	**17.05.1999**
13.00 Uhr	Video (Wunschfilm) oder Wanderung
Dienstag,	**18.05.1999**
14.00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch,	**19.05.1999**
14.00 Uhr	Frühlingsfest mit Musik vom Plattenteller
Donnerstag,	**20.05.1999**
13.00 Uhr	Vortrag von Frau Klaus - gesund und fit im Alter-
Montag,	**24.05.1999**
13.00 Uhr	Video (Wunschfilm) oder Wanderung
Dienstag,	**25.05.1999**
14.00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch,	**26.05.1999**
14.00 Uhr	Kaffeetrinken mit Gartenfrauen
Donnerstag,	**27.05.1999**
13.00 Uhr	Busfahrt zum Burgaupark
Montag,	**31.05.1999**
13.00 Uhr	Video (Wunschfilm) oder Wanderung

Gemeinsam schmeckt's doch besser!
Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen. Den Mahlzeitendienst auf Rädern gibt es in Voll- und Diabetikeressen. Auskünfte erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr.
Ihre Mitarbeiter der Volkssolidarität

Seniorentreff, Roßstr. 38

Veranstaltungsplan für den Monat Mai 1999

Dienstag, den 04.05.99
Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen oder kleiner Spaziergang
Mittwoch, den 05.05.99
Wanderung bei schönem Wetter mit Fr. Gäse
Freitag, den 07.05.99
Wir fahren zum Schwimmen nach Krölpa
Dienstag, den 11.05.99
Spiele und Unterhaltung im Treff

Mittwoch, den 12.05.99
Gartenfest oder eine kleine Busfahrt Richtung Hummelshain zum Eisessen
Dienstag, den 18.05.99
Spiele, Unterhaltung nach Ihren Wünschen
Mittwoch, den 19.05.99
Fahrt nach Bad Kösen in den Tierpark mit dem Zug
Dienstag, den 25.05.99
Wanderung mit Fr. Gäse
Mittwoch, den 26.05.99
Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Treff
Donnerstag, den 27.05.99
Kegelnachmittag im Anker mit kleinem Imbiß
Beginn 14.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Telefonisch sind wir zu erreichen unter Kahla 53427 oder Beratungszentrum "Lucie" e.V., Wagnergasse 25, Tel.: 03641/443289

Mini-Playback-Show

Liebe Freunde!

Am Mittwoch, d. 12.5 99, findet die diesjährige Mini-Playback-Show im Schülertreff der AWO statt.
Es können noch Schüler daran teilnehmen!
Die Besten gewinnen einen schönen Pokal!
Hab also ein bißchen Mut, mach Dir und anderen eine Freude und sei einfach dabei! Du wirst sehen, es wird toll.
Die Mini-Playback-Show im vorigen Jahr ist ganz groß angekommen. Erste Zusammenkunft der Teilnehmer: Donnerstag, 29.4.99, 15.00 Uhr, bei uns.
Du kannst Dich natürlich auch gleich telefonisch bei uns anmelden.
Das Freizeitteam der AWO
(Kahla 22401)

Freizeitangebote

im Schülertreff der AWO Kahla

für die Zeit: 03.05. - 12.05.1999

Montag,	**03.05.1999**
15.00 Uhr	Sorgensprechstunde
16.30 Uhr	Probe der AWO-Schauspielgruppe (in Vorbereitung der Theateraufführung Anfang Juni)
Dienstag,	**04.05.1999**
15.00 Uhr	Hobbyküche: "Überbackene Brötchen"
16.00 Uhr	Treff der Mini-Playback-Show-Teilnehmer (Mini-Playback-Show am 12.05.1999)
Mittwoch,	**05.05.1999**
15.00 Uhr	Fußballtraining (in Vorbereitung auf das Fußballturnier Schülertreff Kahla gegen Jugendclub Ottendorf, am Samstag, d. 29.05.1999 in Ottendorf)
16.00 Uhr	Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen
Donnerstag,	**06.05.1999**
	"Fensterbilder" einmal ganz anders und wunderschön - ein tolles Geschenk zum Muttertag
Freitag,	**07.05.1999**
14.30 Uhr	Geschicklichkeitsspiele im Freien
17.30 Uhr	Nachthemden- und Schlafmützendisko (Lustig soll's sein! Sei kein Spielverderber! Eintritt bis 14 Jahre - in dieser Bekleidung)
Montag,	**01.05.1999**
15.00 Uhr	Probe der AWO-Schauspielgruppe (mit Herstellung der Bühnenrequisiten)
Dienstag,	**11.05.1999**
15.00 Uhr	Weil es so viel Spaß machte! Bewegungstheater in unseren Räumen!
Mittwoch,	**12.05.1999**
16.00 Uhr	Große Mini-Playback-Show für alle in unserem Haus! Das gesamte Personal, alle Kinder und deren Eltern sind herzlich eingeladen!

Eure Freizeitpädagogen
im Schülertreff der AWO Kahla

Mit der AWO in die Ferien fahren...

Der AWO-Kreisverband bietet in diesem Jahr für interessierte Kinder und Jugendliche folgende Sommerferienfahrten an:

Sommercamp für Kinder im Knüllwald

Unterkunft in 6-Mann-Zelten, Vollverpflegung, Transfer im modernen Reisebus, Programmgestaltung wie Schwimmen, Wandern, Lagerfeuer, Nachtwanderung u. v. m; Betreuung durch ausgeb. Ferienbetreuer.
Termine:
1. 23.07. - 03.08.1999
2. 03.08. - 14.08.1999
Teilnehmer: 8 - 12 Jahre

Sommercamp am Balaton

Unterkunft in Bungalows mit Dusche und WC, Vollverpflegung, Transfer im modernen Reisebus, Tagesausflug nach Budapest mit Stadtrundfahrt, Dampferfahrt nach Badascony am Nordufer des Balaton, Tagesausflug auf die Halbinsel Tihany, Betreuung durch ausgebildete Betreuer.
Termin:
1. ausgebucht
2. 31.07. - 11.08.1999
3. 09.08. - 20.08.1999
4. 18.08. - 29.08.1999
Teilnehmer: 9 - 14 Jahre

Reiterferien auf dem Bauernhof - ausgebucht

Jugendcamp am Balaton

Vollverpflegung, Transfer im modernen Reisebus, Tagesausflug nach Budapest, Freizeitgestaltung vor Ort werden mit ausgebildeten Betreuern abgestimmt, Unterbringung in jugendlich ausgestatteten Räumen, Sport- und Freizeitmöglichkeiten;
Termine:
25.07. - 07.08.1999
05.08. - 18.08.1999
Teilnehmer: 15 - 18 Jahre

Sprachreise nach England - Weymouth / Dorset

Weymouth ist ein malerischer Badeort im viktorianischen Stil und liegt an der Weymouth Bay. Die Stadt ist touristisch sehr gut erschlossen, aber trotzdem gemütlich und überschaubar und bietet dem Besucher vielseitige Möglichkeiten im kulturellen und sportlichen Bereich.

Unterbringung:	zu zweit in einer Gastfamilie im Doppelzimmer bei Vollpension (auch Lunchpakete);
Unterricht.	sprachorientiert in Gruppen mit 15 Teilnehmern, Abschlußzertifikat;
Termin:	22.07. - 07.08.1999
Teilnehmer:	Schüler ab 13 Jahre

Nähere Auskünfte, die dazugehörigen Informationshefte und Anmeldungen über: AWO-Schülertreff Kahla, Tel.: 036424/22401 oder direkt in der Geschäftsstelle Eisenberg, 036691/49427.

Familienbegegnungsstätte Hermann-Koch-Straße 3 - 5

Angebot vom 03.05.1999 bis 12.05.1999

Montag,	**03.05.1999**
10.00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppen-Stunde
19.00 Uhr	Kreatives Gestalten mit Ton unter Leitung von Lutz Kirschmann
Dienstag,	**04.05.1999**
09.30 Uhr	Babytreff unserer Jüngsten mit Musikgarten
15.00 Uhr	Spielkreis für Familie mit Kleinkindern (basteln, singen, spielen, toben, alles was Euch gefällt)
17.30 Uhr	Rückenschule Kurs I
18.45 Uhr	Rückenschule Kurs II
18.00 Uhr	Geburtsvorbereitungskurs
Mittwoch,	**05.05.1999**
10.00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppen-Stunde Alle, die Lust dazu haben, mit ihren und anderen Kindern zu spielen, sind herzlich eingeladen.

Donnerstag, 06.05.1999
09.30 Uhr Musikgarten unter fachlicher Anleitung durch Frau Ellen Tonndorf-Martini
Wir musizieren mit einfachen Instrumenten, singen und tanzen gemeinsam mit unseren Kindern
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik
10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe
Montag, 10.05.1999
10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe
14.00 Uhr Kreatives Flechten mit Peddigrohr
Interessiert? Dann besuchen Sie uns in der Familienbegegnungsstätte Hermann-Koch-Straße 3 - 5
Dienstag, 11.05.1999
09.30 Uhr Mutter/Kind-Gruppen-Stunde
17.30 Uhr Rückenschulkurs I
18.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs
Mittwoch, 12.05.1999
10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppen-Stunde

Arbeiterwohlfahrt Kahla

Seniorenbetreuung und Vorruheständler / Margarethenstraße 3

Veranstaltungsangebot vom 03.05. bis 12.05.1999

Montag, 03.05.1999
13.00 Uhr Kleine Gesprächsrunde bei Kaffee, Kuchen und Musik. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!
Dienstag, 04.05.1999
ab 13.00 Uhr bieten wir wieder handwerkliche Hilfe oder Ratschläge an (Inf. auch unter 22401)
17.00 Uhr Körperertüchtigung mit spielerischen Elementen für Senioren im Gymnasium
Leitung: Frau Nabe
Mittwoch, 05.05.1999
13.00 Uhr kleine Wanderung
14.00 Uhr Achtung Tanzfreunde! Wie jeden 1. Mittwoch im Monat, laden wir alle tanzfreudigen Bürger und Bürgerinnen zum Seniorentanz in den Rosengarten ein.
Leitung: Familie Hädrich
Donnerstag, 06.05.1999
14.15 Uhr Reiseerlebnisse in Lateinamerika
Diavortrag
Hermann-Koch-Straße 3 - 5
Freitag, 07.05.1999
13.00 Uhr große Wanderung
Montag, 10.05.1999
13.00 Uhr Montagsgespräch
Dienstag, 11.05.1999
13.00 Uhr kleine Skatrunde oder andere Kartenspiele
17.00 Uhr Körperertüchtigung mit spielerischen Elementen
Leitung von Frau Nabe im Gymnasium
Mittwoch, 12.05.1999
13.00 Uhr "Gut Holz"
Kegeln in Niederkrossen
Abfahrt 13.00 Uhr ab Margarethenstraße

Reiseangebot der Thüringer Reisedienst GmbH Erfurt und der AWO Kahla für Senioren
noch freie Plätze für
22.05. - 27.05.99 Spessart - Hotel Heppe
09.09. - 14.09.99 Lichterfest in Oberwesel
und viele andere schöne Reisen

AWO, Tel.: 22401

Der Verein „Kahla SV 1999 e.V." stellt sich vor!

Der am 2. März 1999 neu gegründete „Kahla SV 1999 e.V." möchte sich der Kahlaer Öffentlichkeit vorstellen. Nach anfänglichen objektiv bedingten Startschwierigkeiten, können wir mit der Verwirklichung der uns gestellten Aufgaben jetzt endlich beginnen.
Unser Anliegen ist es, Kinder und Jugendliche sportlich zu fördern, für Wettkämpfe fachlich zu trainieren und ihnen eine interessante Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Wie jeder weiß, gibt es allgemein nicht viel Abwechslung für Kinder und Jugendliche. Die meiste Zeit sind sie auf sich selbst gestellt, müssen den Streß der Schule bewältigen und wissen nicht was sie in ihrer Freizeit anstellen sollen.
Hier möchte der Verein Abhilfe schaffen. Das breite Angebot an sportlichen Aktivitäten bietet bestimmt für jeden eine gesunde Alternative. So können die Kinder und Jugendlichen im Bereich Handball, Volleyball und Fußball vorerst tätig werden.
Für die Zukunft sind aber auch noch die Bereiche Basketball, Aerobic und Inline-Skating vorgesehen. Auch der Weg zu neuen Sportarten soll niemanden verstellt bleiben, denn auch dort will der Verein tätig werden.
Die Handballer des Jugendbereiches sind seit Mitte März aktiv und seit dem 20. April 1999 trainieren auch die Kinder der 1. - 4. Klassen. Viele Eltern wissen nicht, wie und wo sie ihre Kinder anmelden können, deshalb werden wir anschließend noch die einzelnen Trainingszeiten veröffentlichen. Die Fußballer in unserem Verein, welche ausschließlich im Freizeitbereich tätig sind, haben ihr Training ebenfalls schon aufgenommen.
Jeder der Lust hat, sich in irgendeiner Art und Weise sportlich zu betätigen, ist bei uns willkommen. Anregungen und Vorschläge nehmen wir gern entgegen und versuchen sie zu verwirklichen. Auch Freunde des Sports, die uns bei unserer Vereinsarbeit unterstützen wollen, sind willkommen.
Wir wünschen uns, daß der neue Verein in Kahla nicht als Konkurrenz für die bestehenden Vereine der Region angesehen wird und möchten eine Bereicherung in der sportlichen Szene der Stadt Kahla sein, denn es gibt genügend Aufgaben.
In diesem Zusammenhang möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit bei dem SV 1910 Kahla e.V., besonders Herr Trillhose und Herr Jecke bedanken.

A. Ertl
stellvertr. Vorsitzende

aktuelle Trainingszeiten des „Kahla SV 1999 e.V."

Wochentag	Ort	Zeit	Bereich
Montag	Regelschule	16.30 - 18.00 Uhr	Handball B-Jugend
	Gymnasium	17.00 - 19.00 Uhr	Volleyball Jugendliche
		19.00 - 21.00 Uhr	Handball Frauen
Dienstag	Regelschule	15.30 - 17.00 Uhr	Handball Kinder 1. - 4. Klasse
		17.00 - 18.30 Uhr	Handball C-Jugend
Mittwoch	Gymnasium	17.00 - 18.30 Uhr	Handball B + C-Jugend
	Förderschule Löbschütz	19.00 - 20.30 Uhr	Fußball Jugendliche
		20.30 - 22.00 Uhr	Fußball Jugendliche/Erwachsene
Freitag	Gymnasium	15.30 - 17.00 Uhr	Handball Kinder 1. - 4. Klasse
		17.00 - 19.30 Uhr	Fußball Jugendliche

Weiter Trainingszeiten für andere Sportarten können unter (036424) 54855 erfragt werden!

Sportnachrichten

Vereinsfest SV 1910 Kahla

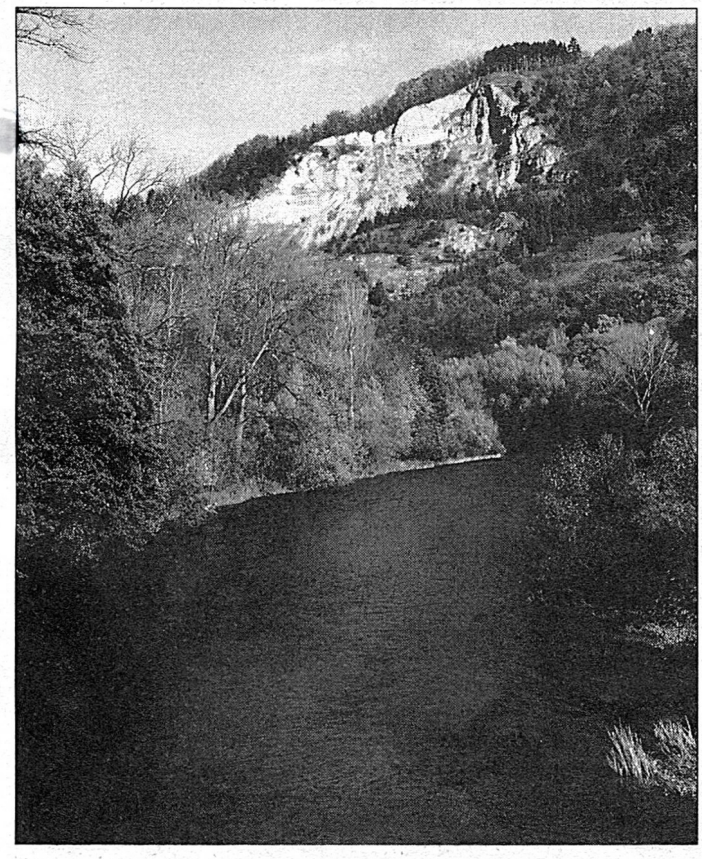
Sportwettkämpfe

01.05.1999 Sportplatz "Am Dohlenstein"
10.00 Uhr Kleinfeld-Fußball Turnier
Volleyball
Spielmobil Thüringer Sportjugend
01.05.1999 Rosengarten
10.00 Uhr Preiskegeln
Blitzschach
Tischtennis
Rost brennt!
20.00 Uhr Tanz in den Mai
Kapelle "Wolfgangs Party Band" mit Artistik und Erotikprogramm

Aus der Chronik

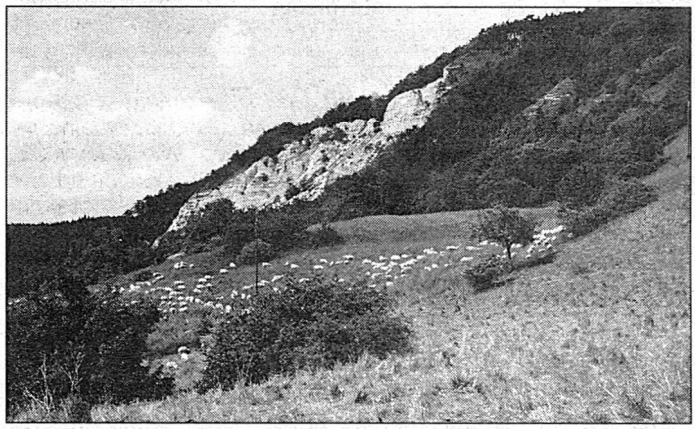
Unser Dohlenstein

Vor 160 Millionen Jahren war hier ein Muschelkalkmeer
Vor 1 Million Jahren entstand hier ein großer Grabenriß und durch Erosion in Jahrhunderttausenden wurden die drei Berge - Dohlenstein - Leuchtenburg - Pfaffenberg - herausmodelliert
Von 6.000 Jahren
vor der Zeitrechnung bis 600 Jahren nach der Zeitrechnung war der Dohlenstein besiedelt (von der jüngeren Steinzeit über die Bronzezeit bis zur Eisenzeit)
1350 bestätigte Graf Günter von Schwarzburg mit seinen Söhnen die Schenkung eines Weinberges am Dohlenstein an einen Altar der Kirche zu Kahla - Der Dohlenstein war voller Weinberge
1780 am 3. / 4. Juli nach fürchterlichem Krach stürzte der westliche Gipfel des Berges hinunter ins Saaletal. Die Einsturzstelle wurde ein Anziehungspunkt für Besucher aus "Nah und Fern" auch Johann Wolfgang von Goethe kam aus Weimar mehrmals nach hier, um sich den Berg und die Gesteinsschutthalde anzusehen. In seinem Auftrag wurde ein Berichterstatter der Weimarer Zeitung geschickt, der zwei Zeichnungen von der Absturzstelle angefertigt hat.
1806 am 8. August besuchte Goethe, von Karlsberg kommend, die Absturzstelle zum wiederholten Male. In Kahla im "goldenen Stern" hat er leidlich gegessen.
1828 am 11. Februar ertönte ein lautes Krachen und Poltern. Der Berg schiebt die Schutt- und Felsmassen an seinem westlichen Fuße ins Saaletal. Der Fluß ergießt sich über die Wiesen, dort erheblichen Schaden anrichtend, suchte er sich ein neues Flußbett.
1841 am 6. Juli kaufte der Rat der Stadt von Daniel Johann Gumpert in Löbschütz einen wüsten Berg am Dohlenstein
1880 am 6. Januar war ein weiterer Einsturz des Dohlensteins. In der Saale bildete sich eine heute noch bestehende Insel.
1889 am 23. Mai ein kleinerer Einsturz des Dohlensteins
1899 am 21. Oktober sollte auf Anregen der Stadt Kahla ein Bismarck-Denkmal auf dem Berg errichtet werden.
1871 - 1874 wurden zum Saale-Eisenbahn-Bau auf dem Dohlensteingipfel Zementsteine (Muschelkalk) gebrochen, um hinterm Schützenhaus im Schuppen der Porzellanfabrik im Zementofen gebrannt zu werden.
1931 - 1934 wurden der vom Kahlaer Verkehrsverein geplante Alpenstieg und der Suppichweg durch Arbeitslose und spätere Arbeitsdienstmänner angelegt.
1934 am 30. Januar wurde dazu ein Gedenkstein errichtet.



Vom Dohlensteinabsturz

Nördlich der Leuchtenburg erhebt sich am Ufer der Saale der 370 m hohe Dohlenstein mit einer 60 bis 80 m hohen senkrechten Felswand. Bekanntlich ereignen sich auf diesem steilen Kalksteinfelsen zu bestimmten Zeiten Bergstürze, über deren Geschichte folgendes zu berichten ist.
Bereits vor 1740 hatte man auf dem Dohlenstein Risse und Klüfte wahrgenommen, von denen sich aber erst nach Pfingsten 1780 eine weitere öffnete. In Verbindung damit glaubte man innere Getöse wahrzunehmen und sah aus mehreren Klüften Staub aufwirbeln. Endlich, in der Nacht vom 3. zum 4. Juli, stürzten plötzlich große Felsmassen vom westlichen Felsenhang herab, und das Abstürzen dauerte noch während des 5. Juli fort. Von den abgestürzten Felsen blieben einige auf dem mittleren Abhange liegen, andere gelangten, in kleinere Stücke zerbrochen, weiter herab, sogar in die Saale hinein und verengten deren Bett so, daß sich das Wasser einen neuen Weg durch die jenseitigen Wiesen bahnen mußte.
Während der folgenden 40 Jahre herrschte wieder vollkommene Ruhe, als am Morgen des 11. Februar 1828 zuerst große Steinmassen vom Dohlenstein herabrollten, sodann die alte Sturzhalde sich spaltete und große Stücke davon abrutschten, bis 9,5 m in das Bett der Saale hinein. Es entstand durch die Dohlensteinabstürze eine Steilwand von ca. 75 m Höhe. Insgesamt schätzte man 88.000 cbm Geröllmassen.
Der Dohlenstein besteht in seinem unteren Teil aus bunten Mergelschichten des Rotliegenden, über denen eine 100 m dicke Muschelkalkschicht lagert. Sowohl die Schichten des Muschelkalkes als auch die des Rotliegenden sind nach Westen, also nach der Saale zu, geneigt. Gelangt nun Regenwasser durch die Klüfte des Muschelkalkes auf die bunten Mergelschichten, so verwandeln sich diese in eine breiartige Masse, und die aufliegenden Gesteinsschichten kommen ins Gleiten und stürzen ab. Durch die Bergstürze am Dohlenstein wurden die Weinberge mit ihren Berghütten zerstört. Durch ständige Witterungseinflüsse (Regen - Sonne - Frost) wie auch biologische Kräfte (Mose - Wurzeln) verändert sich der Dohlenstein ständig und ist immer in Bewegung. Es besteht ständige Absturzgefahr!



Die Sage vom Dohlenstein

Man schrieb das Jahr 1780, als mitten in der Nacht die Bewohner des Dörfchens Löbschütz durch Getöse, Poltern und Krachen aus dem Schlaf gerissen wurden. Diese Bewohner am Fuße des Dohlensteins waren schon seit Jahrhunderten von den Fronherren der Leuchtenburg und der "Fröhlichen Wiederkunft" arg ins Bedrängnis gebracht worden. Sie mußten Spanndienste leisten und mit schwerem Wagen die Fronabgaben auf die Burg und nach Wolfersdorf fahren. Ihre Gesichter waren voller Angst und Furcht als sie das Grollen des Berges hörten. Am anderen Tage sahen sie, wie sich Felsmassen des Dohlensteins gelöst hatten und das ganze Saalebett überschüttet war. Oft sprach man in den Spinnstuben über dieses Ereignis. Und eine Generation erzählte es der nächsten. So entstand die Sage: In alten Zeiten stand auf dem Dohlenstein ein Schloß, dessen Bewohner sich durch Raub und Plünderung ernährten. Sie überfielen umliegende Ortschaften und raubten vorüberziehende Handelsleute aus, die sie noch obendrein in das Burgverlies schleppten, um ein hohes Lösegeld zu fordern. Einst sollten die Dohlensteiner auch einen Priester, der zu einem Sterbenden eilte, überfallen, ihm die heiligen Sakramente geraubt und ihn

mißhandelt haben. Der Priester aber habe einen schweren Fluch über das Raubgesindel ausgesprochen.
Als der Abend über das Land kam, zogen dunkle Wetterwolken über das Saaletal herauf. Ein Sturm erhob sich, dumpf grollte der Donner und Blitze erhellten die Sturmnacht minutenlang. Die Erde bebte und dröhnte. Bis zum Morgen währte das Unwetter. Als am anderen Tag die Sonne am blankgewaschenen Himmel aufging, war das Schloß auf dem Dohlenstein verschwunden.
Die Erde hatte sich aufgetan und es verschlungen. Es soll mit allen seinen Bewohnern im Inneren des Berges ruhen und verbannt sein, und nicht früher zum Vorschein kommen, als bis der Dohlenstein vollständig in das Saaletal hinabgestürzt ist.
Stadtmuseum

Sonstige Mitteilungen

Urlaub vom Alkohol - ein Test für mich selbst

Mal ehrlich: Wie lange können Sie auf Alkohol verzichten, ohne daß Ihnen "etwas" fehlt? Und wie lange können Sie dann noch durchhalten, ohne zum Glas oder zur Flasche zu greifen?
Machen wir daraus eine Aufgabe: Mal wahrnehmen, ob ich so lange verzichten kann, wie ich es mir vornehme. Mal sehen, wie ich mich in dieser Zeit fühle. Mal spüren, wie sehr ich den Alkohol wirklich schon "brauche". Mal nachdenken, wofür ich den Alkohol sonst "benutze". Mal ausprobieren, ob ich das auch ohne Alkohol kann.
Mal erleben, wie mein Partner/meine Partnerin auf meine Nüchternheit reagiert. Mal verführerisch, liebenswert, ideenreich, genußfähig sein ohne Alkohol.
Mal testen, wie die anderen auf meine Ablehnungen auf Einladungen zum Mittrinken reagieren.
Statt dessen:
Mal mit klarem Kopf alles beobachten.
Mal die Nüchternheit, das Freisein von Alkohol, den Tag und den Urlaub genießen.
Öfter mal klaren Kopf beweisen.
Ausflippen und berauscht sein ohne Alkohol.
Augen auf und durch.
Ich kann dem Alkohol wieder den Platz geben, auf den er gehört: zu Festen und Feiern, zur besonderen Situation, zur Selbstbelohnung, zum wahren Genuß. Genießen ist erlaubt, Genuß ist in, aber: ohne Alkohol.
Weniger ist besser. Denn so habe ich alles im Griff.
Wenn ich aber merken sollte, daß ich es nicht auf Anhieb schaffe, kann das eine Herausforderung für mich sein. Dann kann ich mir Mühe geben und mir beweisen, wozu ich fähig bin. Ich werde nachdenken, was mir eigentlich im Leben wichtig ist, was mir früher wichtig war, was ich mal aus meinem Leben machen wollte. Oder ich schaffe es nicht allein? Dann ist das Problem vielleicht doch ernster, dann brauche ich vielleicht Hilfe.
Es gibt Helfer.

Kahla - TV für Kahla!

KTV ab 01.06.1999 mit Neuerung

Seit dem 18. Dezember 1998 gibt es in Kahla den neuen regionalen Fernsehsender „Kahla-TV", der sich das Ziel gestellt hat, als neues Medium über Kahla und Umgebung zu berichten. Dank der tollen Unterstützung der Antennengemeinschaft „Dohlenstein" wurde ein bürgernahes Projekt geschaffen, in dem schnell auf Bürgerwünsche reagiert werden kann. Natürlich befindet sich der Sender noch in den Kinderschuhen, und es gilt auch noch stets und ständig sich mit technischen Problemen rum zu ärgern, z. B. im März kämpfte man eine Woche mit einem Computervirus aus dem Internet. Es gibt auch zahlreiche Hinweise aus der Bevölkerung, daß einige Tafeln zu schnell laufen, einige Schriften zu klein sind oder ab und zu ein Rechtschreibfehler auftaucht. Wir arbeiten an diesen Themen und sie können davon ausgehen, daß der Sender künftig immer professioneller zu Werke geht. Inhaber von Kahla-TV und verantwortlich für Veröffentlichungen ist Frau Birgit Hoellger. Alle anderen Beteiligten arbeiten mehr oder weniger ehrenamtlich für KTV. Vereinen der Stadt Kahla räumen wir die Möglichkeit ein sich kostenlos darzustellen, solange sich die Thematik auf sportliche und gesellschaftliche Höhepunkte bezieht. Bis jetzt hat wahrscheinlich nur der TSV 05 Rothenstein dies nicht verstanden. KTV stellt sich sehr vielseitig dar, daß beginnt mit Grüßen, Vereinswerbung (natürlich kostenlos für alle eingetragenen Vereine), Polizeiberichten sowie Ärztetafel, Veranstaltungen, Kleinanzeigen, Automarkt usw.
Entsprechend den rechtlichen Vorschriften wird KTV keine Artikel veröffentlichen in denen Privatpersonen angegriffen werden.
Um künftig noch attraktiver zu senden, wird es **ab 01.06.1999 eine Neuheit bei KTV** geben. Wir haben jetzt die technischen Voraussetzungen geschaffen, daß die **einzelnen Standtafeln mit Sprache unterlegt** werden können. Dadurch präsentieren wir eine zusätzliche Möglichkeit auf bestimmte Events hinzuweisen.
Kahla-TV möchte sich nochmals recht herzlich bei allen bedanken, die den Sender unterstützen und uns regelmäßig zuarbeiten.

Zur Eröffnung gab es viel Besuch in der Margarethenstr. 5
v. links: Bundestagsabgeordneter Christoph Matschie, Bürgermeister Bernd Leube, Astrid Schüler, Hintergrund Andreas Gerwin, Leiter Sparkasse Jörg Kupfer und Frau Birgit Hoellger

Birgit Hoellger

Blumenklau aufgeklärt

In den vergangenen Ausgaben der "Kahlaer Nachrichten" wurde über den Blumendiebstahl berichtet. Die Austräger von Werbeprospekten, Zeitungen verurteilen diese Handlungsweise ihrer "Kollegin" Frau H. aus der Hohen Straße. Ein "schwarzes Schaf" verdirbt oft den Ruf anderer Leute, die ihre Arbeit ehrlich und korrekt ausführen.

Frühling - Sonne - Reiselust

ONKA TOURS
...wir machen glückliche Urlauber

6 Tage Frühling an der Mosel
Eine freundliche Hoteliers-Familie, tolle Ausflüge und viel Geselligkeit. ab DM 659,-

6 Tage Hunsrück zwischen Mosel und Rhein
Viel Erholung und Interessantes zwischen dem Rhein, Luxembourg und Trier im komfortablen Hotel in Thalfang. DM 666,-

7 Tage und 4 Länder - und Frühling am Bodensee
Deutschland, österreich, Schweiz, Liechtenstein - und ein 4-Sterne-Hotel in Au für die Entspannung. DM 749,-

6 Tage Fernsehfamilie Schroll mit Chiemgau...
...mit Kaisergebirge, Spaß und Geselligkeit in Kirchbichl im Inntal. DM 569,-

7 Tage Saalbach-Hinterglemm - bei Freunden
Herrliche Ausflüge, viel Sehenswertes und ein paar unvergeßliche Frühlingstage im Herzen der Kitzbüheler Alpen. DM 699,-

6 Tage Tiroler Bergwelt rund um Götzens
Unser Spitzen-Angebot mit Spaß und Gastlichkeit zwischen ötztaler Alpen, Stubaital und Innsbruck DM 499,-

11 Tage Ischia - herrliche Landschaften, heiße Quellen und traumhaft erholsame Tage!
Ischia, die Insel im blauen Golf von Neapel, wo jeder seinen Urlaub findet, ist im Frühling am schönsten. Mit tollen Ausflugsmöglichkeiten, Thermalparks für Entspannung und Gesundheit, Hotels für alle Ansprüche - und „Man spricht Deutsch"! ab DM 795,-

7 Tage Allgäu und Berwang...
... zwischen Ludwigs Traumschlössern, herrlicher Bergwelt und freundlicher Gastlichkeit im Hotel. DM 699,-

7 Tage Tal der Täler - Frühling im Zillertal!
Einstimmung auf den Sommer mit einer herrlichen Alpen-Panorama-Reise und einem komfortablen Hotel in Fügen. DM 749,-

7 Tage Jochberg und das Herz Tirols
Kitzbühel, Kufstein, Königssee - eine Frühlings-Reise, bei der nicht nur das Hotel 4 Sterne hat! DM 699,-

7 Tage Bilderbuch-Frühling am Achensee
Genießen Sie die Traumlandschaften rund um Tirols größten und schönsten See im Alpengasthof Edelweiß. DM 729,-

6 Tage Urlaub pur in Nassereith zwischen...
...Zugspitze und Innsbruck - erleben Sie die vielen Gesichter Tirols im Frühling. DM 555,-

6 Tage Steierische Frühlings-Impressionen
Sehenswertes, Interessantes und viel intakte Natur rund um das Dachsteinmassiv DM 579,-

Alle Ausflüge bereits im Preis enthalten, Ausnahme Ischia.
Alle Preise pro Person inkl. Halbpension. Buchungen in jedem guten Reisebüro - auch in Ihrer Nähe!

7 Tage Südtirol - ideal zum Start in den Frühling
Dolomiten, Meran und viel Spaß - und Gastlichkeit und Gemütlichkeit mit zwei Hotels zur Wahl. DM 699,-

7 Tage Frühling im Meraner Land
Zwischen Gletschern, Palmen, Gardasee und Dolomiten - Frühlingsboten überall! DM 699,-

6 Tage Schweiz, Luzern und Wilhelm Tell
und ein gemütliches Hotel am romantischen Ostufer des geschichtsträchtigen Vierwaldstätter Sees DM 739,-

6 Tage exclusives Davos, St. Moritz, Via Mala...
...und Frühlingssonne im Tessin - ein rechter Wohlfühl-Urlaub DM 777,-

Ihr Verein möchte eine schöne Mehrtages-Fahrt mit fantasivollem Programm, perfekter Organisation und guten Preisen unternehmen? Ihr Betrieb plant eine kurzweilige Fahrt für die Firmenmitglieder? Wir helfen Ihnen gerne weiter, zusammen mit Ihrem ONKA TOURS Reisebüro!

ab DM 598,– pro Person

- ✓ 8tägige Badereise
- ✓ im 3-Sterne-Hotel
- ✓ inkl. Frühstück

mit Verlängerungsmöglichkeit

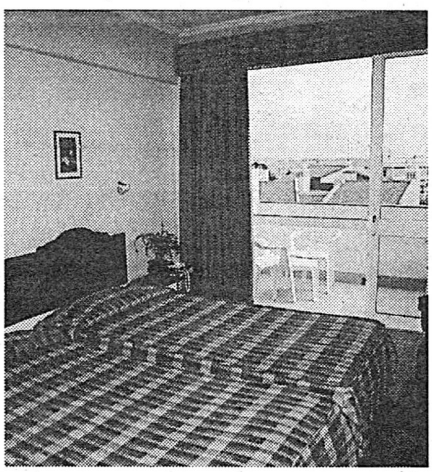
Portugal

Erleben Sie die Vielfalt der Algarve

An der Südküste Portugals bietet Ihnen die Algarve eine seltene Vielfalt von Erlebnis-, Bade- und Kultururlaub. Kennzeichnend für die Küstenlandschaft dieser Region ist die Kombination von ausgedehnten Dünenstränden und vielen kleinen, abgelegenen Buchten inmitten einer bizarren Felslandschaft aus Grotten und Höhlen. Doch die Algarve ist nicht nur ein Paradies für Schnorchler und Wassersportfanatiker, auch Kulturfans finden in der historischen Kulisse interessante Highlights.

Ihr Urlaubsort: Lagos
Die ehemalige Hauptstadt der Algarve, Lagos, liegt ca. 80 km von Faro entfernt. Der Charme der Stadt ist geprägt von den weißen Häusern und der wuchtigen mittelalterlichen Stadtmauer, die von der Historie Lagos zeugt. Aus dem Gewirr der schmalen Gassen schlägt Ihnen mediterranes Lebensgefühl und Urlaub pur entgegen. Genießen Sie die Zeit in einem der vielen Restaurants oder in den Kneipen, Bars und Terrassencafés. Lagos ist umsäumt von mehreren fantastischen und kilometerlangen Sandstränden. Neben allen erdenklichen Wassersportarten bietet Lagos außerdem Gelegenheit zum Reiten, Radfahren, Wandern und Golfen im Palmares Golf Club.

Ihr 3-Sterne-Hotel: z.B. Hotel Monte Mar
Dieses kürzlich renovierte Mittelklassehotel liegt nur ca. 10 Gehminuten vom Stadtzentrum Lagos´ und seinen Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten entfernt in etwas lebhafterer Umgebung. Mit insgesamt 60 Zimmern hat das Haus eine angenehme Größe. Für den Komfort der Gäste sorgen eine einladende Lobby mit Rezeption, ein Fernseh- und Lesezimmer, eine Bar, ein Frühstücksraum und eine große Sonnenterrasse, von der Sie einen schönen Blick auf die Stadt und das Meer haben. Zwei Tennisplätze liegen in nur 500 Meter Entfernung und können gegen Gebühr genutzt werden. *Alternative Unterbringung in gleichwertigem Hotel in Lagos.*



Inklusivleistungen:
- Charterflug mit der renommierten Fluggesellschaft Aero Lloyd ab Berlin -Tegel, Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt oder Stuttgart nach Faro und zurück
- Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen
- Flughafensteuern
- 7 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel Monte Mar
- Frühstück
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad o. Dusche, WC, Telefon, Sat-TV, Mietsafe, Radio, Balkon
- Reiseführer „Portugal"
- deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- Reisepreissicherungsschein

Kinderermäßigung:
Bei Unterbringung von zwei vollzahlenden Personen im Doppelzimmer erhält 1 Kind bis Ende 1 Jahr 90%, von 3 bis Ende 12 Jahren 25% Ermäßigung.

Wunschleistungen pro Person:
- Verlängerungswoche DM 250,–
- Einzelzimmerzuschlag pro Woche: DM 200,–
- Halbpensionzuschlag pro Woche DM 160,– (wird in einem Restaurant nebenan als Abendessen eingenommen)
- Fado-Abend: Landestypisches Abendessen mit Fado-Gesang inkl. Transfers Hotel-Restaurant-Hotel DM 56,–
- Grottenfahrt: Halbtages-Bootstour durch die Felsenwelt inkl. Mittagessen DM 52,–
- Jeep-Safari: Jeep-Safari ins Landesinnere inkl. Destillerie-Besuch und Mittagessen DM 72,–
- Ganztagesausflug nach Lissabon DM 92,–

Termine & Preise 1999 pro Person/Woche; EDV-Code: 2490

Termine	Preise
28.04.-05.05.99	598,–
05.05.-12.05.99	698,–
12.05.-19.05.99	698,–
19.05.-26.05.99	698,–
26.05.-02.06.99	698,–
02.06.-09.06.99	698,–

Letzte Anreise am 02.06.99 für maximal 1 Woche möglich. Weitere Termine u. Preise im Juni auf Anfrage.

Direkt gebucht, direkt gespart!

Reisetelefon
0 18 05/20 23 08
(DM 0,24 pro Minute - bundesweit)
Mo. bis Fr.: 8.00–22.00 Uhr
Sa. und So.: 10.00–16.00 Uhr
Reisefax: 0 18 05/67 10 13

Bitte bei Buchung angeben: Kennziffer 21/200

Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 10 % des Reisepreises (mind. DM 50,– p.P.) fällig, der Rest ist 30 Tage vor Abreise zu leisten. Veranstalter: E.V.S. Vacances System GmbH / Berge & Meer, Römergraben 5, 56579 Rengsdorf

Kennziffer: **21/200**

Schwarzwald-Schnupperwochen

vom 01.05. - 30.06.1999

7 Tage genießen, aber nur 6 Tage bezahlen!!!

Sie wohnen in einem Zimmer mit DU/WC/TV und haben Übernachtung mit Frühstücksbuffet sowie an 6 Tagen Halbpension, nach Wahl mittags oder abends!
Als Highlight Ihrer Kurzwoche ist im Reisepreis eine Tagesfahrt mit einem Reisebus vor Ort auf die Insel Mainau und den Bodensee im Preis inbegriffen.

Preis pro Person DM **370.-**

Kinder im Alter bis 6 Jahren und im Extra-Bett im Zimmer der Eltern bezahlen nichts!!!

Gasthof-Pension „Alte Post"

72178 Waldachtal-Lützenhardt - Kreis Freudenstadt
Nähere Informationen unter Tel: 0 74 43 / 81 67

A bis Z

TELEFON-SERVICE

H

Hausverwaltung
Günter Jüngling
Friedensstrasse 25
07768 Kahla

HV Jüngling

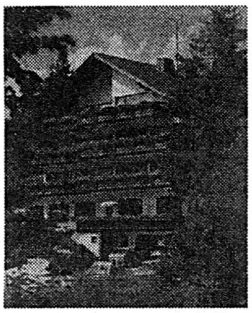
Betriebs- u. Nebenkostenabrechnung
Verwaltung, Vermittlung, Beratung, Service
Tel. 036424-54754 o. (0172-3621192)

Schlüsselnotdienst
Firma Frank
03 64 24 / 2 23 36 • 01 71 / 3 56 31 91

Hotel Breitenbacher Hof

Fam. Kaupp

72176 Waldachtal 1 (nördl. Schwarzwald)
Tel.: 0 74 43 / 96 62-0 • Fax: 0 74 43 / 96 62 60



Frühling im Schwarzwald

Entdecken Sie unsere herrliche Landschaft und genießen Sie die ersten Sonnenstrahlen. Bei uns können Sie sich noch an der Natur erfreuen und sich vom Alltagsstreß erholen.

3 Schnuppertage (außer Pfingsten)

3 x reichhaltiges erweitertes Frühstücksbüffet
1 x 3-Gang-Abendmenü
1 x Schwarzwälder Vesperteller
1 x Kaffee und Kuchen
im DZ mit DU, WC, TV, Tel., Balk.

von DM **195,-** bis **230,-** pro Pers.

3 Verwöhntage vom 3.-6. Juni (Fronleichnam)

3 Tage Halbpension
(großes erweitertes Frühstücksbüffet)
1 x Abendmenü vom warmen Büffet
1 x 6-Gang-Festmenü
1 x 4-Gang-Menü
1 x Gemütliche Kaffeestunde mit Kuchen vom Büffet
1 x Tanz- u. Unterhaltungsabend

von DM **255,-** bis **295,-** pro Pers.

Hotel-Cafe Breitenbacher Hof

Werbung..

Ja, aber wie?

Bei der Beantwortung dieser Frage sind wir der richtige Partner für Sie!

inform

Rufen Sie uns einfach an:

Telefon 03744/216195
Telefax 03744/216195
Mobil 0171/4144098

Gunter Fritzsche
Gebietsleiter

Müttern Freude schenken:

Selbstgebackenes Kuchenherz zum Muttertag

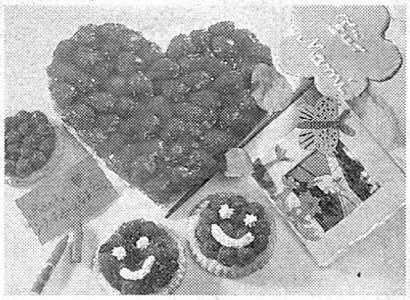


Foto: Nestlé Creameasy

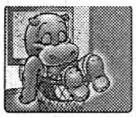
Seit im Mai 1908 die amerikanische Lehrerin Anna Jarvis den Muttertag „erfand", ist es auch bei uns ein schöner Brauch, an diesem Ehrentag Mütter einmal richtig zu verwöhnen. Großen Spaß bereitet deshalb Kindern – vielleicht unter Mithilfe der Väter – beispielsweise ein fruchtiges Kuchenherz zu backen. Mit einem gekauften Tortenboden, fertigem Tortenbelag und der Schlagcreme Nestlé Creameasy ist das Backwerk ein Kinderspiel. Hier das Rezept. Zutaten: 1 fertiger Biskuit-Tortenboden, für den Belag 1-2 Dosen Libby's Tortenbelag Erdbeeren. Zubereitung: Eine Papierschablone in Herzform anfertigen, auf den Tortenboden legen und ein Kuchenherz ausschneiden. Je nach Herz-Größe den fix und fertigen Tortenbelag einschließlich Tortenguß auf dem Kuchen verteilen und das Backwerk mit Nestlé Creameasy verzieren. Aus den übrigen Kuchenresten kleine Törtchen ausschneiden, mit Tortenbelag bestreichen und mit der Schlagcreme lustige Gesichter daraufspritzen.

Gönnen Sie Ihrem Boden eine Frühjahrskur... ...mit der Pflege aus den Wirkstoffen der Natur

Die Sonne bringt es an den Tag: Ihr Boden braucht jetzt eine pflegende „Frühjahrskur", um seine natürliche Schönheit wieder zu erlangen und langfristig zu erhalten. Damit die Bodenpflege nicht zur Qual sondern zur Freude wird, suchen gerade junge Hausfrauen nach neuen Lösungen für müheloses Reinigen und Pflegen. Dabei legen sie besonderen Wert darauf, daß Schichtenbildungen vermieden und der natürliche Glanz ohne Streifen wiederhergestellt wird. Außerdem soll das Pflegeprodukt Wirkstoffe aus der Natur enthalten und angenehm frisch riechen. All diesen Anforderungen wird beispielsweise die neue emsal Universal Boden-Pflege mit Orangenöl aus dem Haus Erdal-Rex gerecht. Das Produkt erfüllt außerdem einen weiteren Wunsch, den nach „Erlebnis" bei der Hausarbeit, d.h. nicht nur das bei der einfachen Anwendung sondern auch das des wohlriechenden frischen Orangenduftes. Dieses Bodenpflegeprodukt erhalten Sie in Verbrauchermärkten und Drogerien.

Foto: Erdal-Rex GmbH

Anzeigen



Das verrückteste Basketballteam der Welt ist auf Tour

Jeder kann dabei sein – denn bei duplo und hanuta gibt's das Happy Hippo Dream Team!

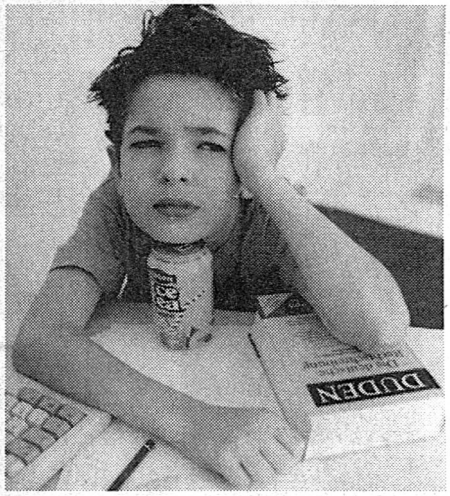
Auf jedem der 20 Klebebilder von duplo und hanuta findet man jetzt je einen Spieler des Happy Hippo Dream Teams, des verrücktesten Basketball-Teams der Welt. Und damit der Spaß kein Ende nimmt, gibt's dazu ein Riesen-Stickerposter mit den 20 hippomäßig-lustigen Basketball-Spielern zum Einkleben.

Wow – das Happy Hippo Dream Team mit den etwas schrägen Typen, die man aber einfach liebhaben muß. Wenn das lustige Happy Hippo Dream Team das Spielfeld betritt, brodelt die Halle, und alle sind in ihren Bann gezogen. Denn sie zaubern mit dem Ball, wirbeln über den Court, sind einfach immer gut drauf und bringen jede Menge Fun. Bei dieser total verrückten Basketball-Mannschaft sind alle möglichen Typen vertreten. Ob cooler Spieler, crazy Schiedsrichter, kesse Cheerleader, schillernder Star, lässiger Präsident oder abgefahrener Fan. Da findet man für jeden Basketball Freak oder Laien den passenden Sticker. Die Happy Hippos begeistern jeden. Denn jeder von ihnen gibt sein Bestes und alle wollen nur das eine: Spaß total!

Fehlende Motive können gegen Voreinsendung für DM 0,10 pro Sticker und DM 1,10 Versandkosten in Briefmarken beim FERRERO-Bilderdienst, Kennwort „Happy Hippo Dream Team", 63062 Offenbach, bestellt werden.

Poster gibt's an den duplo-Paletten beim Handel, sie können aber auch unter der hier genannten Adresse für DM 0,50 pro Stück und DM 3,00 Versandkosten in Briefmarken bestellt werden.

Sprachlos? Gesucht wird das Wort für „nicht mehr durstig"



Der deutschen Sprache fehlt ein Wort. Es ist das Wort, welches ausdrückt, daß man genug getrunken hat. Wenn man genug gegessen hat, ist man satt. Und wenn man genug getrunken hat? Kaum zu glauben, aber einen Ausdruck für „nicht mehr durstig" gibt es in der deutschen Sprache nicht.

Das wollen Lipton und der Duden jetzt ändern. In einer groß angelegten Aktion suchen sie das Wort für „nicht mehr durstig". Bei der Suche nach dem Wort, das es nicht gibt, sind besonders die Schulen gefragt. Im Deutschunterricht wird eifrig nach dem neuen Wort gesucht. Der sprachlichen Kreativität sind bei den Wortschöpfungen keine Grenzen gesetzt. Also: Zusammen in der Klasse ein neues Wort für „nicht mehr durstig" erfinden und an Lipton, Kennwort „Schüler ohne Durst", Postfach 57 05 10, 22774 Hamburg, schicken. Achtung: Beim Absender die Schule und Klasse nicht vergessen!

Das Engagement lohnt sich: Für die Schulen werden 25 Siemens PCs incl. Software und Duden-Paket verlost sowie 80 coole Klassenüberraschungen. Die Duden-Jury wählt das Siegerwort aus. Auf die Gewinnerklasse wartet ein Tag beim Musiksender Viva in Köln.

Sprachlos? Dann heißt es Mitmachen und das Wort für „nicht mehr durstig" suchen!

Auf den Spuren Michelangelos

1475 - 1564

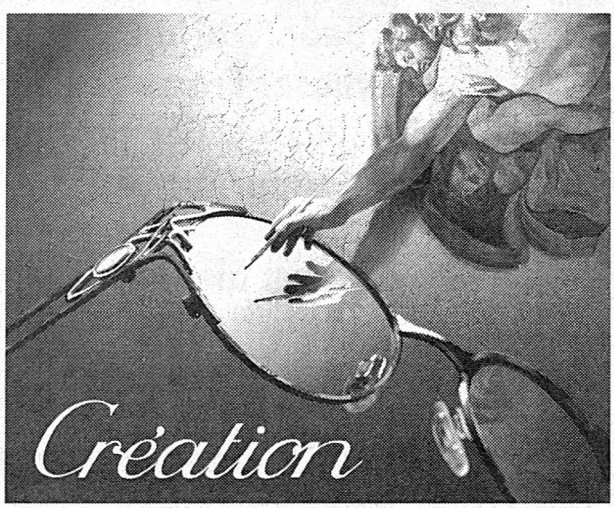
Den „Göttlichen" nannten ihn seine Zeitgenossen, die vor seinem schöpferischen Genie in Ehrfurcht erstarrten. Die Malerei schien ihm um so besser, je mehr sie sich der Skulptur näherte. Kein anderer Maler nutzte die Plastizität des Körpers in dieser Perfektion.

So schuf er mit den unvergleichlichen Deckenfresken der Sixtinischen Kapelle eines der gewaltigsten Werke zum Thema Kreation.

Original handcoloriert und formvollendet im Detail, folgt die neue Kollektion CRÉATION von NiGuRa nun den Spuren Michelangelos und greift die Vision des alten Meisters zur Schöpfungsgeschichte auf.

Beeindruckend symbolisiert sie hiermit die Kunst einer gesamten Zunft: die Kreation der Brille.

Die sanfte Zurücknahme der Farbe ohne deren Reiz zu schmälern und die Betonung der gestalterischen Idee durch die Formgebung suchen dabei ihresgleichen.



Wandeln Sie mit auf den Spuren Michelangelos und fragen Sie den Augenoptiker Ihres Vertrauens nach dem Meisterwerk CRÉATION.

Bestattungshaus KAHLA GmbH
unter Leitung von Ramona Müller • Bestatterin und Trauerrednerin
Margarethenstraße 13 - Kahla Tag & Nacht ☎ 2 27 84

Gartengrundstück
an schöner Hanglage am Stadtrand von Kahla zu verpachten.
Tel. 06202 / 71861
(von 9.00 bis 12.00 Uhr)

MayFarben
Inh. Gerhard May
– Getränkemarkt –
Wir halten ständig für Sie bereit:
→ 30 Sorten Bier
→ 10 Sorten Punika
→ 10 Sorten Fanta und weitere
→ 50 Sorten andere alkoholfreie Getränke
Beachten Sie mein Angebot zur Hausmesse!
P direkt am Haus EC Kartenzahlung
Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla • Tel. 03 64 24/5 24 44 Fax 5 20 20
Geschäftsöffnungszeiten: Mo–Fr von 8.30–18.18 Uhr, Sa von 8.30–12.12 Uhr

Wer möchte das Flötenspiel erlernen
und für sich, für andere und mit anderen musizieren?
Der melde sich unter Tel. 22853

BEILAGENHINWEIS!
Der heutigen Ausgabe dieser Zeitung liegt eine Beilage der Firma „Hörgeräte ISMA, Jena" bei.
WIR BITTEN UM BEACHTUNG.

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!!!

Ständig besetzt?

Kurz vor Anzeigenschluß laufen bei uns die Telefone heiß.
Geben Sie Ihre Angebote doch schon einen Tag früher durch.
So sparen Sie lästiges Wählen. Oder noch einfacher, faxen Sie doch.

Ihre
Inform-Verlags-GmbH & Co KG
In den Folgen 43
98704 Langewiesen
Tel. (0 36 77) 80 00 58
Fax (0 36 77) 80 09 00

PEUGEOT
Bonjour
Die guten Nachrichten von PEUGEOT
Bis zu 3.000 Mark* Eintauschgarantie.

Uns ist Ihr jetziges Fahrzeug viel wert.
Es ist höchste Zeit, sich für einen neuen PEUGEOT 306 zu entscheiden. Denn neben der reichhaltigen Grundausstattung inkl. ABS, Servolenkung, Doppel- und Seitenairbags warten jetzt bei uns auch noch bis zu 3.000 Mark* für Ihren Gebrauchten auf Sie.

* Bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten (ausgeschlossen beim Kauf des 306 Cabrio), wenn er mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen ist und keinen G-Kat besitzt.

306 PEUGEOT

PEUGEOT STOLL
in Kahla, direkt am Porzellanwerk
Tel. 036424/22391
Fax 036424/54464
Christian-Eckardt-Str. 37
07768 Kahla

Augen auf beim Kauf:

RAL-Gütezeichen in der Land- und Ernährungswirtschaft wie auch im Dienstleistungsbereich

Die Qualität von Ernährung und Freizeit erhält bei den Bürgern einen immer höheren Stellenwert. Angesichts des unübersichtlichen Marktes verlangt der Verbraucher gesundheitlich unbedenkliche Produkte und Dienstleistungen von gütegesicherter Qualität.

Immer mehr Anbieter setzen für ihre Produkte oder Dienstleistungen auf RAL-Gütezeichen. Ernährung generell ist heute zur Vertrauenssache geworden. Hier hat der RAL für viele Produkte Gütezeichen anerkannt, z.B.:

- CMA-Zeichen für eine Vielzahl von Agrarerzeugnissen und fertig verarbeiteten Lebensmitteln.
- das deutsche Weinsiegel
- Diätverpflegung
- Markenbutter, Markenkäse
- Fisch- und Fischprodukte
- DLG Landwirtschaftliche Produkte
- Kompost
- Kultursubstrate für Pflanzenbau

Auch im **Dienstleistungsbereich** etabliert sich das RAL-Gütezeichen zunehmend als signifikante Marke für neutral kontrollierte Qualität.

Mit RAL-Gütezeichen wie z.B.

- Buskomfort
- Fitnesszentrum
- Sportgeräte-Inspektion Wartung/Erstellung
- Urlaub auf dem Bauernhof

kann der Verbraucher auch im Freizeitbereich auf gütegesicherte Qualität setzen. Die Erstellung der in den jeweiligen Güte- und Prüfbestimmungen festgelegten Qualitätsanforderungen und die laufende Eigen- und neutrale Fremdkontrolle sind dabei stets Voraussetzung für die Verleihung des RAL-Gütezeichens.

Da der Verbraucher im Dienstleistungsbereich zunehmend den Nachweis einer Gütesicherung verlangt, entstanden weitere RAL-Gütezeichen:

- Entsorgungs- und Aufbereichtungstechnik-Asbest
- Kanalbau
- Gebäudereinigung
- Holzschutz
- Lederreinigung
- Motoreninstandsetzung
- sachgemäße Wäschepflege
- Wach- und Sicherheitsdienste
- Rückproduktion FCKW-haltiger Kühlgeräte.

Auch bei diesen z.T. sensiblen Dienstleistungen lohnt sich für den Verbraucher der Blick nach dem RAL-Gütezeichen. Gemäß dem Motto **„Wir garantieren Güte“** schafft der RAL Vertrauen und Sicherheit.

Weitere Informationen über den RAL und seine Aufgabengebiete erhalten Sie beim RAL e.V., Siegburger Straße 39, 53757 Sankt Augustin, Tel.: 02241/16050, Fax: 02241/160511 oder http:// www.ral.de

Hochprozentiges aus dem Kühlregal

Gerade die Leckereien „mit Schuß“ erfreuen sich großer Beliebtheit. Manche Menschen, wie Kinder, Schwangere oder gar ehemalige Alkoholabhängige müssen solchen Vergnügungen jedoch entsagen. Um so wichtiger, daß sie genau wissen, welche Zutaten im Essen sind. Am heimischen Herd kann der Koch meist detaillierte Auskunft geben, bei der Verwendung von Fertigprodukten ist dies jedoch schwierig.

Kein Problem solange der Alkoholgehalt – wie etwa bei Weinbrandbohnen - am Namen ablesbar ist. Aber auch scheinbar promillefreie Lebensmittel, wie etwa Schokoriegel oder Cremeschnitten, können Alkohol enthalten. Von Gesetz wegen müssen alle Zutaten auf dem Produkt verzeichnet sein. Wird Hochprozentiges jedoch nur zur Aromatisierung eingesetzt, reicht der Oberbegriff „Aroma“ aus. Bei weniger als 1,2 Volumenprozent Alkohol oder bei offen verkauften Waren, entfällt die Kennzeichnungspflicht sogar ganz. Auch die Bezeichnung „alkoholfrei“ oder „entalkoholisiert“ ist mißverständlich. Schließlich darf in diesen Fällen bis zu 0,5% Alkohol enthalten sein. Gefährlich ist diese Menge an sich nicht. Ehemals Alkoholkranke können jedoch durch die Assoziation mit dem Originalgetränk wieder „auf den Geschmack“ kommen. Für sie gilt daher konsequent 0,0 Promille.

Besonders problematisch ist die Verwendung von Alkohol in Süßigkeiten für Kinder. Experten des Dortmunder Instituts für Kinderernährung warnen davor, Kinder und Jugendliche an den Geschmack zu gewöhnen. Damit sinke die Hemmschwelle, schon sehr früh „richtige Alkoholika“ auszuprobieren. Und dies wiederum steigert die Gefahr, später Probleme im Umgang mit Alkohol zu bekommen. Neuesten Untersuchungen zufolge sind in Deutschland circa 10 Mio. Menschen alkoholgefährdet, davon gilt etwa jeder Vierte (2,5 Mio.) als alkoholkrank.

Speziell auf den Informationsbedarf von Alkoholkranken und ihren Angehörigen ist die zweimal jährlich erscheinende Patientenzeitung „Trocken-Zeit“ zugeschnitten. Interessenten können sie unter folgender Adresse kostenlos abonnieren: **Medical Relations GmbH, Hans-Böckler-Straße 46, 40764 Langenfeld.** Der Versand erfolgt in einem neutralen Umschlag.

Alte Dächer mit meistverlegten „Dachpfannen-Klassikern“ renovieren

Foto: Braas Dachsysteme GmbH & Co

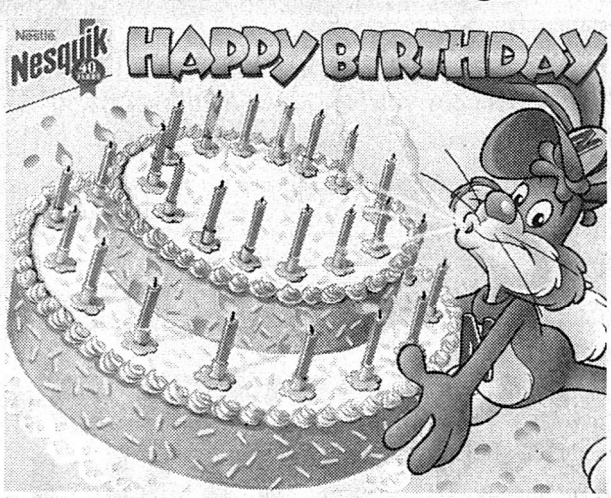
Zu den meistverlegten Dachpfannen in Deutschland zählt beispielsweise die Frankfurter Pfanne von Braas. Statistisch gesehen wohnt etwa jeder vierte Bundesbürger unter einem renovierten oder neuen Dach, das mit diesem „Dachpfannen-Klassiker“ gedeckt wurde. Ihre zeitlos-schöne Form, die breite Farbpalette und die hervorragende Verarbeitbarkeit machen sie zu einem ästhetischen, wirtschaftlichen und funktionssicheren Dachbaustoff.

Bauherren erhalten die neueste Generation der Frankfurter Pfanne in drei Oberflächenvarianten: Novo Plus mit besonders attraktiver, seidenglänzender Optik, Novo Glanz oder mit granulierter Oberfläche. Ausgestattet mit dieser hochwertigen Oberflächenveredelung in Novo-Qualität sind sie jetzt besonders resistent gegen Schmutz und natürlichen Bewuchs. Hier auf dem Bild ein vorbildlich renoviertes Dach mit dieser optisch reizvollen Dachpfanne, auf die der Hersteller gemäß besonderer Urkunde 30 Jahre Garantie auf Bruchsicherheit und Frostbeständigkeit gibt.

Anzeigen

Nesquik – Deutschlands beliebtestes Kakaogetränk feiert 40. Geburtstag

Seit 40 Jahren trinken vor allem Kinder Nesquik und machten es von Anfang an in Deutschland zu ihrem beliebtesten Instant-Kakaogetränk. Als Nesquik 1959 erstmals in die Lebensmittelgeschäfte kam, gab es davor nur solche Kakaopulver, die sich mühsam in heißer Milch lösten und dabei meistens auch noch Klumpen bildeten. Die Neuheit hingegen war und ist bis heute einfach zubereitet: Pro Tasse rührt man lediglich drei oder mehr Kaffeelöffel Nesquik in heiße oder kalte Milch und schon ist der köstliche Kakaotrunk fertig. Zur Nesquik-Familie gehören mittlerweile auch Nesquik trinkfertig, Nesquik Knusper-Frühstück, Nesquik Snack sowie das jüngste Kind der Produktfamilie: Nesquik Schoko-Sirup.



Bringen Sie Nesquik ein kleines Ständchen zum 40. Geburtstag am Telefon und gewinnen Sie eine von vier Familien-Reisen ins Disneyland Paris oder eine von insgesamt vierzig quietschgelben Sound-Machines, die 10 Wochen lang verlost werden. Anrufen, „singen und gewinnen“ unter © **069/989 79 31 (Teilnahmeschluß: 31.07.1999).** Viel Glück!

Anzeige

ZEUGNISENDSPURT: Die Schülerhilfe hilft!

Versetzung gefährdet! Diese ernüchternde Mitteilung der Schule bereitet vielen Schülern und ihren Eltern zur Zeit große Sorgen. Vorwürfe, Drohungen und Strafen sind jedoch nicht das geeignete Mittel, um die gefährdete Versetzung doch noch zu erreichen. Es kommt jetzt vielmehr darauf an, in Ruhe die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Erfolg durch Erfahrung
Hilfe bietet die Schülerhilfe. Mit bundesweit mehr als 800 Schulen ist die Schülerhilfe die am meisten besuchte Nachhilfeschule. Über 90% der geförderten Schüler erreichen bereits nach wenigen Monaten Notenverbesserungen.

Sparangebote
Die Schülerhilfe bietet Nachhilfe für alle Fächer und Altersstufen an. Zum Versetzungsentspurt gibt es ein besonderes Angebot: Ca. 100 DM können Eltern sparen, die ihr Kind jetzt anmelden.

Notenverbesserungen
Entscheidend für den Erfolg ist die Vermittlung von Lerntechniken zur Bewältigung des „Hausaufgabenberges" und der Vorbereitung auf Klassenarbeiten: So sind die Schülerinnen und Schüler auch nach dem Erreichen des Klassenziels in der Lage, selbständig zu lernen und erzielen langfristige Notenverbesserungen.

Schülerhilfe®
Kahla, Oberbachweg 14 b
Tel. 03 64 24/19 4 18
Beratung:
Mo.-Fr. 13.30-17.30 Uhr

WIR SIND FÜR SIE DA

Ihre zuverlässigen Fachbetriebe aus Kahla und Umgebung!

Unser guter Ruf ist unsere beste Empfehlung!

Seit 4 Generationen - Handwerk mit Herz und Verstand

Dächer von christoph gruß GmbH
Dachdecker • Zimmerer • Klempner
Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

Dachkonstruktionen
Dachdeckerarbeiten ■ Fachwerk-
ZIMMEREI - DACHDECKEREI
D. LANGE
Innungsbetrieb **Meisterbetrieb**
Zimmermeister D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersdorf • Tel./Fax (03 64 24) 5 16 08
u. Altbausanierung ■ Ökologischer Innenausbau ■ Treppenbau ■ Gerüstbau ■ Blitzschutz

Steinmetzbetrieb
STEINMETZMEISTER USCHWEIGER
- Moderne Grabmalgestaltung
- Steinmetzarbeiten für:
- Bau und Restaurierung
- Treppen- und Fensterbänke
- Haussockelrestaurierung

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25, Tel. 036423/22336, Fax 63561
Montag bis Sonnabend geöffnet
Büro Kahla Friedensstraße 44 (gegenüber Friedhofskapelle)
Funk: 0171/5763493
göffnet: Montag + Donnerstag 13–17 Uhr

MayFarben
Inh. Gerhard May
Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20
Hausmesse am 8.5.1999
ab 8.00 Uhr
Beratung durch Industriefachberater
Themen:
- Überdachung von Terrassen u. Carports
- Wie verarbeite ich Buntsteinputz
- Verarbeitung von Fassaden + Sockelfarben

P Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8.30 - 18.00 Uhr
Sa von 8.30 - 12.00 Uhr
Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
Gütezeichen

TUI Profi Partner

REISEBÜRO SCHÖNFELD ...alles Urlaub !

Tag der offenen Tür mit

am 3.5.1999

Ein Besuch der sich lohnt, es erwarten Sie viele Überraschungen!

TOP-REISEN INTERNATIONAL

Unsere Aktuellen Frühjahrsreisen

Alpenrundfahrt
Sylvenstein-Stausee * Tegernsee Schliersee * Reit im Winkel
17.5.-18.5.99/21.6.-22.6.99 **129,– DM**

Brüssel - London - Amsterdam
Brüssel, das Herz Europas * London, die Weltstadt des Empire * Amsterdam, die Stadt der Brücken und Grachten
17.5.-23.5./14.6.-20.6.99 **798,– DM**

3 Tage Oberbayern - Berchtesgadner Land
Stadtrundfahrt in München * herrliche Panoramafahrt
17.5.-19.5.99 **248,– DM**

Schweiz - Bernina Expreß
Eine unvergeßliche Reise auf den Spuren des Bernina Expreß
22.5.-27.5.99 (6 Tage) **799,– DM**
9.6.-13.6.99 (5 Tage) **666,– DM**

Cote d`Azur
Blumen- und Palmenreviera
22.5.-29.5.99 (8 Tage) **698,– DM**
7.6.-12.6.99 (6 Tage) **588,– DM**

Faszinierendes Südtirol
24.5.-30.5.99 (7 Tage) **799,– DM**
9.6.-13.6.99 (5 Tage) **499,– DM**

Schwarzwald
Hochaufragende Berggipfel, dunkle Wälder, tiefe Schluchten und weite Täler
25.5.-30.5.99 (7 Tage) **777,– DM**
16.6.-20.6.99 (5 Tage) **499,– DM**

Wien
Eine der faszinierensten Hauptstädte Europas
26.5.-30.5.99 **566,– DM**

Schottland-Rundreise
Cambridge * Edinburgh * Chester
27.6.-4.7.99 **1388,– DM**

Toskana-Rundreise
Insel Elba * Pisa * Florenz * Lucca
30.5.-6.6.99 **998,– DM**

Mitternachtssonne am Nordkap
Kopenhagen * Dalarna * Nordnorwegen * Nordkap * Finnland * Stockholm
5.6.-18.6.99 **2498,– DM**

Reisebüro Schönfeld • August-Bebel-Straße 1–3 • 07768 Kahla
Telefon (036424) 56503, 56809 • Telefax (036424) 56504